



Kreative Ideen beim Zeichen- und Malwettbewerb



„Rund um die Wäldertracht“ — Die Sieger der Neuen Mittelschule Hittisau bei der Siegerehrung: Julian Bereuter (mi.), 1. Preis; Ali Alkalo (2.v.li.), 2. Preis und Maxi Knisel (3.v.re.), 3. Preis, mit Doris Kranzelbinder (li.) und Monika Arnold (2.v.r.) von der Juppenwerkstatt sowie Richard Bilgeri vom Heimatpflegeverein (re.).

Niederschrift der 30. Sitzung der Gemeindevertretung vom 17. Jänner 2023

Vielfältige Themen auf der Tagesordnung

I. Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet um 20.00 Uhr die Sitzung der Gemeindevertretung, begrüßt die Gemeindevertreter*innen und die Zuhörer, stellt die Beschlussfähigkeit fest und gibt die Entschuldigungen bekannt. Mit der Tagesordnung wurde die Niederschrift der letzten Sitzung vom 13.12.2022 übersandt.

Auf Antrag des Vorsitzenden werden nachträglich folgende Punkte unter „III. Beratung und Beschlussfassung“ einstimmig in die Tagesordnung aufgenommen:

4. Sanierung Feuerwehrhaus – Genehmigung Mehr-kosten Asphaltierungsarbeiten
5. Grundverkauf, Firma Möbel Fink, GSt. 1323/7
6. Maß der baulichen Nutzung, GSt. Nr. 1323/7, Fa. Möbel Fink - § 31 RPG
7. Umwidmung Betriebsgebiet Ernst, Fa. Möbel Fink, GSt. 1323/7 – Einleitung des Auflageverfahrens,
 1. Beschluss (§ 21 RPG)

II. Genehmigung der Niederschrift vom 13.12.2022

Gegen die Abfassung der Niederschrift vom 13.12.2022 werden keine Einwände erhoben. Sie wird auf Antrag des Vorsitzenden einstimmig genehmigt.

III. Beratung und Beschlussfassung über 1. Umwidmung Garage Schmelzenbach Reinhard, Teilstück aus GSt. Nr. 1151/4 – Einleitung Auflageverfahren § 21 RPG

Reinhard Schmelzenbach hat einen Antrag auf Umwidmung eines Teilstückes aus GSt. Nr. 1151/4 von FL in SF Garage gestellt. Er möchte oberhalb seines Wohnhauses eine Garage zur Unterbringung eines Reisemobils errichten.

Der Vorsitzende informiert über den Sachverhalt. Das Thema wurde bereits bei einer früheren Gemeindevertretungssitzung diskutiert und eine Stellungnahme von der Raumplanungsabteilung des Landes eingeholt, in welcher der Standort bzw. eine Widmung nicht befürwortet wurde. Der Bau- und Gestaltungsausschuss der Gemeinde sieht den Bodenverbrauch skeptisch und hat Reinhard Schmelzenbach angehalten, einen alternativen Standort innerhalb der bestehenden Widmung zu suchen.

Reinhard Schmelzenbach ist als Auskunftsperson anwesend. Er informiert über den Sachverhalt sowie seine Beweggründe für den gewünschten Standort. Reinhard präsentiert einen Alternativstandort innerhalb der bestehenden Widmung, der für ihn jedoch nicht praktikabel und nicht umsetzbar erscheint. Weiters schlägt er einen Tausch der Widmungsflächen vor.

Die Gemeindevertretung sieht den gewünschten Standort der Garage sowie die Umwidmung als problematisch an. Zusätzlich zur Garagenfläche (ca. 90 m²) wäre mindestens dieselbe Fläche für die Zufahrt notwendig. Somit wären auf dem Grundstück dann drei Zufahrten für zwei

Gebäude vorhanden. Dieser große Bodenverbrauch stößt auf Kritik. Einem Flächentausch wird ebenfalls kritisch gegenübergestellt.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung sind sich möglicher Auswirkungen einer solchen Entscheidung für die Zukunft bewusst und gehen daher mit größter Umsicht vor. Die Gemeindevertretung diskutiert nochmals mögliche Varianten auf der bestehenden Widmung im Bereich der Garage/Bürotrakt des Gebäudes und sieht Potenzial. Reinhard Schmelzenbach wird ersucht, eine Variante auf der bestehenden Widmung auszuarbeiten.

Die Entscheidung wird einstimmig vertagt.

2. Festlegung der Grenze für die Begründung von Abweichungen gegenüber dem Ergebnis- und Finanzierungsvoranschlag

Die Gemeindevertretung Riefensberg hat beschlossen, dass Voranschlagsabweichungen ab einem Betrag von € 5.000,- zu begründen sind.

Der Vorsitzende berichtet, dass die Grenze für die Begründungen der Abweichungen zu den Voranschlägen für die Gemeinden des Vorderwaldes einheitlich gestaltet werden soll. Die Finanzverwaltung informiert, dass trotzdem jederzeit eine Voranschlagsvergleichsrechnung (ohne Grenze bzw. in beliebiger Höhe) erstellt und eingesehen werden kann und sich jede*r Gemeindevertreter*in somit auch über kleinere Abweichungen informieren kann.

Der Prüfungsausschuss empfiehlt eine Anhebung der Grenze auf € 6.000,- und sieht als Begründung vor allem den Aufwand, den die Voranschlagsvergleichsrechnung verursacht.

Die Gemeindevertretung beschließt nach eingehender Diskussion auf Antrag des Vorsitzenden einstimmig, dass Voranschlagsabweichungen in der Ergebnis- und Finanzierungsrechnung ab einem Betrag gemäß der Vergabegrenze des Bürgermeisters nach § 66 Abs. 1 lit. e Zi. 1 Gemeindegesetz (derzeit 0,1 % der Finanzkraft; beträgt 0,1 % der Finanzkraft weniger als € 6.000,-, ist der Betrag von € 6.000,- maßgeblich) zu begründen sind.

3. Maß der baulichen Nutzung, Fliesen Jams, 2. Beschluss § 31 RPG

Das Auflageverfahren ist abgeschlossen. Der Vorsitzende stellt den Antrag, für das Grundstück Nr. 1323/5 das Mindestmaß der baulichen Nutzung mit mindestens 30 und höchstens 50 festzulegen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

4. Sanierung Feuerwehrhaus – Genehmigung Mehrkosten Asphaltierungsarbeiten

Zu diesem Punkt begrüßt der Vorsitzende als Auskunftsperson Reinhard Schmelzenbach, Fa. Schmelzenbach Baumanagement. Reinhard erläutert die zusätzlichen Asphaltierungsarbeiten, die durch die Erweiterung des Feuerwehrhauses notwendig geworden sind. In der Kostenberechnung sind € 18.024,69 enthalten (Nettokosten, ohne Indexbereinigung). Die nun vorliegende Rechnung beläuft sich auf brutto € 32.015,90.

Auf Antrag des Vorsitzenden werden die Mehrkosten der Asphaltierungsarbeiten und die nun vorliegende Rechnung in Höhe von € 32.015,90 einstimmig genehmigt.

5. Grundverkauf, Firma Möbel Fink, Gst. 1323/7

Johannes Fink, Firma Möbel Fink, Riefensberg, möchte das Gewerbegrundstück in der Parzelle Ernst, Gst. Nr. 1323/7, in der Größe von 1.143 m² zur Errichtung eines Betriebsgebäudes erwerben. Ein Vorentwurf zur Planung des Betriebsgebäudes wurde bereits vorgelegt. Der aktuelle Verkaufspreis liegt bei € 110,— pro Quadratmeter.

Der Vorsitzende stellt den Antrag auf Verkauf des Gst. Nr. 1323/7, Größe 1.143 m², an Johannes Fink, Firma Möbel Fink, Riefensberg, zu Errichtung eines Betriebsgebäudes zum Preis von € 110,—/m².

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

6. Maß der baulichen Nutzung, Gst. Nr. 1323/7, Fa. Möbel Fink - § 31 RPG

Der Vorsitzende informiert über die Verordnung zum Mindestmaß der baulichen Nutzung betreffend des Betriebsgrundstückes „Möbel Fink“, Gst. Nr. 1323/7 und stellt den Antrag auf Festlegung der Baunutzungszahl von mindestens 30 und höchstens 50 (wie bei Gst. Nr. 1323/5) und Einleitung des Auflageverfahrens.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

7. Umwidmung Betriebsgebiet Ernst, Fa. Möbel Fink, Gst. 1323/7 – Einleitung des Auflageverfahrens, 1. Beschluss (§ 21 RPG)

Johannes Fink, Firma Möbel Fink, Riefensberg, möchte auf dem Gst. Nr. 1323/7 ein Betriebsgebäude errichten.

Der Vorsitzende stellt den Antrag auf Einleitung des Auflageverfahrens zur Änderung des Flächenwidmungsplanes betreffend des Gst. Nr. 1323/7, Fläche 1.143 m², von FL in BB-I.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

V. Berichte

Der Vorsitzende berichtet über

- die Datenüberarbeitung und Neuberechnung der Zuschüsse für die Schneeräumung von Güterwegen für das Jahr 2022.
- die begonnenen Ausräumarbeiten und Adaptierungen beim Gasthaus Adler. Die Wiedereröffnung ist für März 2023 geplant. Stefan Geiger hat die Bauleitung inne.



Um die Kosten so niedrig wie möglich zu halten, helfen die Mitarbeiter des Bauhofes mit.

- den wiedereröffneten Gasthof Hochlitten. Betrieben wird es von Pächter Peter Hammerschmidt mit seiner Familie.
- die Absage des für 20. bis 22. Jänner 2023 geplanten Alpencups/Parlamentarierrennen 2023 in Oberstdorf auf Grund Schneemangels. Der Alpencup 2024 wird in Oberstdorf stattfinden. Für den Alpencup 2024 übernehmen Stefan Geiger (Alpin) sowie Anton Bereuter (Nordisch) die Organisation eines Teams.
- die Generalversammlung der Wirtschaftsregion Vorderwald am 17.01.2023 in Krumbach. Das Betriebsgebiet Krumbach-Glatz ist in der Umsetzung.
- die Generalversammlung des „Naturpark Nagelfluhkette“ am 16.01.2023 in Bolsterlang.
- den Sonntag am 13.01.2023 in Riefensberg mit Gottesdienst, Generalversammlung mit Neuwahlen und anschließendem Preisjassen im Wirtshaus Bartle.
- die Generalversammlung der Singgemeinschaft (Chor) Riefensberg mit Vereinsgründung am 09.01.2023 in Pfanner's Backstube. Vorstandsmitglieder: Obfrau Petra Hartmann, Obfrau-Stv. Wolfgang Lässer, Kassierin Kristina Bereuter, Schriftführerin Pauline Fink, Chronistin Birgit Schmid, Beiräte/Notenwarte Bianca Fink und Andreas Giselbrecht.
- die Generalversammlung des Musikvereins mit Neuwahlen am 05.01.2023 im GH Hochlitten.

Fortsetzung Seite 4

Fortsetzung von Seite 3

VI. Allfälliges

- GV Bernd Fink informiert über die JHV der Feuerwehr am kommenden Samstag im Feuerwehrhaus. Einige kleine Adaptierungen im Feuerwehrhaus sind noch im Gange. Der Mehrzweckraum des Hauses wird gut angenommen und auch von Vereinen fleißig genutzt.
- EM Klaus Bereuter fragt nach dem aktuellen Stand beim Projekt „Wohnanlagen Unterdorf WSH/Morscher“. Er appelliert, die Wohnungen an Einheimische zu vergeben.
Weiters hebt er die Vorgehensweise in Riefensberg positiv hervor gegenüber anderen Beispielen in Nachbargemeinden. Laut Vorsitzendem gilt bei diesem Projekt dieselbe Baunutzungszahl wie bei der Wohnanlage Dorn Gerhard.
- GV Kilian Gmeiner fragt an, warum die GV-Klausur auf 29. April 2023 verschoben wurde. Laut Vorsitzendem kam dies auf Grund von Terminproblemen von Vorstandsmitgliedern zustande.
- GV Anton Bereuter fragt an, ob bezüglich des beabsichtigten Verkaufes des Objektes Geiter schon Verkaufsvorbereitungen stattgefunden haben. Anfragen von Kaufinteressenten sind laut dem Vorsitzenden zwar bereits vorhanden, es gibt jedoch noch keine Ausschreibung. Geplant ist, bei der Klausur der Gemeindevertretung die Ausschreibung präsentieren zu können. Weiters appelliert Anton Bereuter, beim Pistengerät (Ketten) dranzubleiben, damit in der nächsten Saison gestartet werden kann.
- Der Vorsitzende informiert über den aktuellen Stand beim Projekt Gschliefstraße – „es ist zäh“. Ende Jänner wird eine weitere Besprechung mit Vertretern des Landes stattfinden.
- GV Bertram Schedler fragt an, warum das Angebot der Mittagsbetreuung in der Volksschule ab Februar auf 1 mal pro Woche gekürzt wird. Den Mitgliedern der Gemeindevertretung ist es ein Anliegen, das aktuelle Angebot (2 mal pro Woche) bis Ende des laufenden Schuljahres beizubehalten.

Ende der Sitzung: 22.06 Uhr

Taufbuch aus dem 17. Jahrhundert gesucht

Laut Unterlagen des Landesarchives beginnen die Aufzeichnungen des Sterbe- bzw. Trauungsbuches aus Riefensberg bereits im Jahre 1653. Ein Taufbuch ist erst ab 1700 vorhanden. Es müsste jedoch auch ein Taufbuch von 1653 bis 1699 existiert haben bzw. ist eventuell noch vorhanden. Vielleicht hat jemand dieses Buch zuhause und ist sich nicht bewusst, um was es sich handelt.

Rückmeldungen bitte an Robert Demarki, Telefon +43 664 191 55 55 oder email robert.demarki@gmail.com

Heizkostenzuschuss PLUS

Der Heizkostenzuschuss PLUS in Höhe von € 330,— kann im Zeitraum von Montag, den 6. März 2023 bis einschließlich Mittwoch, den 31. Mai 2023 beim Wohnsitzgemeindeamt beantragt werden.

Sie haben den Heizkostenzuschuss 2022/2023 bereits in Anspruch genommen?

Wer den Heizkostenzuschuss des Landes (Aktionszeitraum Oktober 2022 bis Februar 2023) bereits erhalten hat, bekommt den Heizkostenzuschuss PLUS ohne neuerliche Antragstellung. Die Anspruchsvoraussetzungen gelten als bereits erfüllt und das aktuelle Einkommen ist nicht mehr nachzuweisen. Diesbezüglich bitte im Gemeindeamt vorsprechen.

Neuanträge

Durch die Erhöhung der Einkommensgrenzen können nun mehr Haushalte den Heizkostenzuschuss PLUS in Anspruch nehmen. Zur Anspruchsberechtigung ist ein Nachweis des aktuellen Einkommens vorzulegen.

Als **Einkommen** gelten alle Einkünfte aus selbständiger Arbeit, nicht selbständiger Arbeit, Gewerbebetrieb, Land- und Forstwirtschaft (Berechnung durch Landwirtschaftskammer), Vermietung und Verpachtung.

Zum Einkommen zählen somit insbesondere Löhne, Gehälter, Renten, Pensionen, Leistungen aus der Arbeitslosen- und der Krankenversicherung, Wochengeld, Pflegekarenzgeld, Wohnbeihilfen, Unterhaltszahlungen jeglicher Art, Kinderbetreuungsgeld, Lehrlingsentschädigungen, Zivildienstentschädigungen, Grundwehrdienereingelt.

Nicht als Einkommen gelten Familienbeihilfen, Familienzuschüsse, Familienbonus Plus, Kinderabsetzbeträge, Studienbeihilfen, Pflegegelder, Kinderpflegegelder, Zuschüsse im Rahmen der Unterstützung der 24-Stunden-Betreuung oder bei sonstiger ambulanter Pflege, Opferrenten nach dem Opferfürsorgegesetz, Grundrenten für Geschädigte nach dem Kriegsoferversorgungs- und Heeresversorgungsgesetz, diverse Einmalzahlungen zur Bekämpfung der Folgen der Covid-19 Pandemie und zur Entlastung der Teuerung, Sonderzahlungen (13. und 14. Monatsgehalt), Spesenvergütungen, Diäten, Kilometergelder, geleistete Unterhaltszahlungen bis zu einem Betrag von € 200,— pro Unterhalt empfangender Person; dieser Betrag ist bei der Bemessung des Anspruches vom aktuellen Einkommen abzuziehen.

Sämtliche Einkommen bzw. zu leistende Unterhaltszahlungen sind durch aktuelle Unterlagen (z. B. Gehaltszettel, Kontoauszug, Wohnbeihilfebestätigung und dergleichen) nachzuweisen.

Einkommensgrenzen Heizkostenzuschuss PLUS 2023:

1 Personen HH (Haushalt)	€ 1.860,—
2 Personen HH	€ 2.790,—
3 Personen HH	€ 3.226,—
4 Personen HH	€ 3.648,—
5 Personen HH	€ 4.070,—
6 Personen HH	€ 4.492,—
7 Personen HH	€ 4.914,—
Jede weitere Person	+ € 422,—

Voranschlag, Gebühren, Steuern und Abgaben 2023

Voranschlag 2023 der Gemeinde Riefensberg (Angaben in €)	Ergebnishaushalt	Finanzierungshaushalt
Erträge / Einzahlungen (Summe operative und investive Gebarung)	4.647.800,—	5.480.700,—
Aufwendungen / Auszahlungen (Summe operative und investive Gebarung)	4.112.100,—	3.348.500,—
Nettoergebnis / Nettofinanzierungssaldo	535.700,—	2.132.200,—
Entnahme von Haushaltsrücklagen / Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,—	0,—
Zuweisung von Haushaltsrücklagen / Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-735.600,—	1.396.600,—
Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen / Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung	-199.900,—	735.600,—

Der Haushaltsvoranschlag 2023 wurde bei der Sitzung der Gemeindevertretung am 13. Dezember 2022 beschlossen, die Gebühren, Steuern und Abgaben für das Jahr 2023 in der Sitzung vom 8. November 2022.

Schuldenstand am 01.01.2023	€ 4.657.600,—
Schuldenstand am 31.12.2023	€ 3.261.000,—
Pro-Kopf-Verschuldung 31.12.2023	€ 2.756,55

Gebühren, Steuern und Abgaben 2023

(Angaben in €, falls nicht anderes angeführt)

Grundsteuer A + B	Hebesatz 500
Kommunalsteuer	3 %
Gästetaxe je Nächtigung	1,70
Zweitwohnsitzabgabe - Geschoßfläche per m ²	8,24
Zweitwohnsitzabgabe pro Wohnung max.	906,91
Hundesteuer	48,—
Hundesteuer, jeder weitere Hund	83,—
Hand- und Zugdienste	50,—
Grundstückspreise	
Baugrundstücke Esch (pro m ²)	102,—
Wasserversorgung	
Wasseranschlussgebühren	
Ein- und Zweifamilienhaus	3.564,—
für jede weitere Wohneinheit	630,—
Wasserbezugsgebühren (pro m ³)	1,20
Wassergrundgebühr monatlich	12,20
Zählermiete monatlich	1,10
Wassermeister Stundensatz	59,50
Abwasserentsorgung	
Kanalanschlussgebühren Beitragssatz	57,50
Kanalbenützungsgebühr (pro m ³)	2,32
Kanalgrundgebühr monatlich	10,20
Gebühr Entsorgung Klärschlamm durch ARA (pro m ²)	25,60
Müllentsorgung	
Müllgrundgebühr	39,80*
Müllsack 40 Liter	4,20
Biomüllsack 8 Liter	1,30
Biomüllsack 15 Liter	1,70
Gestrasack	1,10

Containerentleerungen Gewerbe (inkl. 10 % MWSt.)

Container 120 Liter	13,30
Container 240 Liter	26,60
Container 660 Liter	63,20
Container 800 Liter	78,10
Container 1.100 Liter	105,40

Containerentleerungen Haushalte (zuvor Müllmarken)

Container 60 Liter	6,65
Container 120 Liter	13,30
Container 240 Liter	26,60

Friedhof

Friedhofsgebühr Einzel- bzw. Familiengrab / Verlängerungsgebühr 15 Jahre	464,—
Bestattungsgebühr Erdbestattung	1.359,—
Bestattungsgebühr Urnenbestattung	133,—
Grabstätte mit Sockel + Umrandung Außenwand	4.365,—
Urnengrab mit Sockel + Umrandung Außenwand	3.492,—

Kindergartenbeiträge monatlich (inkl. 13 % MWSt.)

Kindergarten Elternbeitrag 3- bis 4-Jährige	38,57
Kindergarten Elternbeitrag 3- bis 4-Jährige (ermäßigt)	22,04
Kindergarten Elternbeitrag 5-Jährige	0,—

Spielgruppenbeiträge monatlich (inkl. 13 % MWSt.)

Spielgruppe Elternbeitrag 2-Jährige (7 h/Woche)	48,50
Spielgruppe Elternbeitrag 2-Jährige (10,5 h/Woche)	59,50
Spielgruppe Elternbeitrag 2-Jährige (14 h/Woche)	70,—
Spielgruppe Elternbeitrag 3-Jährige	39,—
Spielgruppe Elternbeitrag (ermäßig)	20,—

Schülerbetreuung

Betreuungsstunde	0,80
Mittagessen	5,—

Wichtige Informationen für Hundehalter

Gefährte mit vier Pfoten

Demnächst erhalten alle Hundehalter Post von der Gemeinde mit der Bitte um Einzahlung der Hundesteuer für 2023. Nachdem auch Hunde zunehmend mobil werden und damit die Vorschreibung auch passt, bitten wir um Mitteilung allfälliger Änderungen rund um ihren lieben Vierbeiner bis spätestens **8. April 2023** an Karoline Willi, +43 5513 8356, email gemeinde@riefensberg.at

Zur Information: per 1. März 2023 sind an folgenden Adressen in Riefensberg Hunde gemeldet (siehe Tabelle rechts).

Registrierung ist Pflicht!

Wenn Sie einen Hund besitzen, **müssen Sie diesen beim Wohnsitz-Gemeindeamt anmelden!**

Seit 2010 ist es zusätzlich verpflichtend, jeden Hund zu chippen. Die Implantation des Microchip wird von einer Tierärztin/einem Tierarzt Ihrer Wahl durchgeführt. Das Einsetzen des Chips erfolgt mittels einer Kanüle an der linken Halsseite. Ein Microchip ist nur dann sinnvoll, wenn der Zifferncode und die Daten des Hundes bzw. der Besitzerin oder des Besitzers in einer Datenbank gesammelt werden. Nur so kann ein eventuell entlaufener Hund auch mit seiner Besitzerin/seinem Besitzer in Verbindung gebracht werden.

Seit Anfang 2010 gibt es nun eine österreichweite Datenbank, in der alle Hunde gemäß § 24a des Tierschutzgesetzes registriert werden müssen.

Ihr bereits gechippter und bei einer privaten Datenbank registrierter Hund ist nicht automatisch in der zentralen Heimtierdatenbank registriert! Bitte überprüfen Sie mit der Suchfunktion auf <http://heimtierdatenbank.ehealth.gv.at/Suche.aspx>, ob Ihr Hund schon in der Heimtierdatenbank registriert ist!

Wenn nicht, können Sie ihn selbst mit der Bürgerkarte bei der Heimtierdatenbank registrieren. Ein Tierarzt kann diese Registrierung ebenfalls vornehmen. Eine Registrierung bei der Bezirkshauptmannschaft ist auch möglich.

Ansonsten können sie ihren Hund auch über Petcard registrieren (www.petcard.at). Diese Registrierung kostet einmalig € 18,-. In den Registrierungskosten ist die PETCARD Halsbandmarke, die amtliche Registrierung in der Heimtierdatenbank und der Versand inkludiert. Unbedingt vollständig ausfüllen. Bezahlung per Rechnung oder PayPal möglich!

Wenn Sie nur eine Halsbandmarke wünschen – bei www.tasso.net ist eine Registrierung inkl. Halsbandmarke kostenlos – **Achtung: diese Registrierung ersetzt aber nicht die Registrierungspflicht in der Heimtierdatenbank!**

Wer seinen Hund nicht in der Heimtierdatenbank meldet, begeht eine Verwaltungsübertretung und ist gemäß § 38 des Tierschutzgesetzes mit einer Geldstrafe (bis zu € 3.750,— / im Wiederholungsfall bis zu € 7.500,—) zu bestrafen.

Bei Fragen stehen wir gerne zur Verfügung, Karoline Willi, Gemeinde Riefensberg, Telefon +43 5513 8356.

Adresse	Anzahl Hunde
Auen 13	1
Bach 25/2	1
Bach 33	1
Baser 92	1
Dorf 61	1
Dorf 186	1
Dorf 189	1
Dorf 333	1
Dorf 347	1
Dorf 352	1
Dorf 390	1
Eggling 97	1
Eggling 99	1
Ernst 102	1
Esch 195/1	1
Esch 195/2	1
Esch 272/2	1
Esch 283	1
Esch 400	1
Eschern 47	1
Eschern 63	1
Felder 141	1
Fischer 72	1
Gaden 84	1
Gaden 85a	1
Gaden 159/3	1
Gaden 188	1
Grindel 500	2
Hasen 140	1
Hochlitten 239	1
Jagdbach 40	1
Meierhof 118b	1
Meierhof 122	1
Meierhof 199	1
Meierhof 214a	1
Neuhaus 109	1
Niemans 210	1
Riebinger 136/2	1
Schwarzen 202	1
Schwarzen 205	1
Schwarzen 206	1
Springen 145	2
Springen 149/2	2
Springen 152/2	1
Unterlitten 137/1	1
Unterlitten 137/4	1
Unterlitten 137/5	1
Unterlitten 221	1

Verlautbarung

über das Eintragungsverfahren für die Volksbegehren mit den Kurzbezeichnungen

- ECHTE Demokratie - Volksbegehren
- Lieferkettengesetz Volksbegehren
- Beibehaltung Sommerzeit
- Unabhängige JUSTIZ sichern
- GIS Gebühren NEIN
- BARGELD-Zahlung: Obergrenze NEIN!
- NEHAMMER MUSS WEG

Aufgrund der am 28. November 2022 bzw. 22. Dezember 2022 sowie 9. Jänner 2023 auf der Amtstafel des Bundesministeriums für Inneres sowie im Internet veröffentlichten stattgebenden Entscheidungen des Bundesministers für Inneres betreffend die oben angeführten Volksbegehren wird verlautbart:

Die Stimmberechtigten können innerhalb des vom Bundesminister für Inneres gemäß § 6 Abs. 2 des Volksbegehrensgesetzes 2018 – VoBeG festgesetzten Eintragungszeitraums, das ist **von Montag, 17. April 2023, bis (einschließlich) Montag, 24. April 2023**, in jeder Gemeinde in den jeweiligen Text samt Begründung der Volksbegehren Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu einem oder zu mehreren Volksbegehren durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift auf einem von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Eintragungsformular erklären. Die Eintragung muss nicht auf einer Gemeinde erfolgen, sondern kann auch online getätigt werden (www.bmi.gv.at/volksbegehren).

Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag des Eintragungszeitraums das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt (österreichische Staatsbürgerschaft, Vollendung des 16. Lebensjahres, kein Ausschluss vom Wahlrecht) und zum Stichtag 13. März 2023 in der Wählererevidenz einer Gemeinde eingetragen ist.

Bitte beachten: Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für ein Volksbegehren abgegeben haben, können für dieses Volksbegehren keine Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.

Im Gemeindeamt Riefensberg können Eintragungen während des Eintragungszeitraums an den nachstehend angeführten Tagen und zu den folgenden Zeiten vorgenommen werden:

Montag, 17. April 2023, von 8.00 bis 16.00 Uhr,
Dienstag, 18. April 2023, von 8.00 bis 20.00 Uhr,
Mittwoch, 19. April 2023, von 8.00 bis 16.00 Uhr,
Donnerstag, 20. April 2023, von 8.00 bis 16.00 Uhr,
Freitag, 21. April 2023, von 8.00 bis 16.00 Uhr,
Samstag, 22. April 2023, geschlossen,
Sonntag, 23. April 2023, geschlossen,
Montag, 24. April 2023, von 8.00 bis 16.00 Uhr.

Online können Sie eine Eintragung bis zum letzten Tag des Eintragungszeitraumes (24. April 2023), 20.00 Uhr, durchführen.

Verlautbarung

über das Eintragungsverfahren für die Volksbegehren mit den Kurzbezeichnungen

- NEUTRALITÄT Österreichs JA
- anti-gendern-Volksbegehren

Aufgrund der am 10. Jänner 2023 auf der Amtstafel des Bundesministeriums für Inneres sowie im Internet veröffentlichten stattgebenden Entscheidungen des Bundesministers für Inneres betreffend die oben angeführten Volksbegehren wird verlautbart:

Die Stimmberechtigten können innerhalb des vom Bundesminister für Inneres gemäß § 6 Abs. 2 des Volksbegehrensgesetzes 2018 – VoBeG festgesetzten Eintragungszeitraums, das ist **von Montag, 19. Juni 2023, bis (einschließlich) Montag, 26. Juni 2023**, in jeder Gemeinde in den jeweiligen Text samt Begründung der Volksbegehren Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu einem oder zu mehreren Volksbegehren durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift auf einem von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Eintragungsformular erklären. Die Eintragung muss nicht auf einer Gemeinde erfolgen, sondern kann auch online getätigt werden (www.bmi.gv.at/volksbegehren).

Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag des Eintragungszeitraums das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt (österreichische Staatsbürgerschaft, Vollendung des 16. Lebensjahres, kein Ausschluss vom Wahlrecht) und zum Stichtag 15. Mai 2023 in der Wählererevidenz einer Gemeinde eingetragen ist.

Bitte beachten: Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für ein Volksbegehren abgegeben haben, können für dieses Volksbegehren keine Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.

Im Gemeindeamt Riefensberg können Eintragungen während des Eintragungszeitraums an den nachstehend angeführten Tagen und zu den folgenden Zeiten vorgenommen werden:

Montag, 19. Juni 2023, von 8.00 bis 16.00 Uhr,
Dienstag, 20. Juni 2023, von 8.00 bis 20.00 Uhr,
Mittwoch, 21. Juni 2023, von 8.00 bis 16.00 Uhr,
Donnerstag, 22. Juni 2023, von 8.00 bis 16.00 Uhr,
Freitag, 23. Juni 2023, von 8.00 bis 16.00 Uhr,
Samstag, 24. Juni 2023, geschlossen,
Sonntag, 25. Juni 2023, geschlossen,
Montag, 26. Juni 2023, von 8.00 bis 16.00 Uhr.

Online können Sie eine Eintragung bis zum letzten Tag des Eintragungszeitraumes (26. Juni 2023), 20.00 Uhr, durchführen.

Batterien-Sammelglas für Zuhause

Mit den Batterien-Sammelgläsern (Lithium-) Batterien und Akkus bequem und sicher zuhause sammeln. Aufkleber und Infos erhalten Sie in Ihrer Gemeinde.

Mit den neuen Batterien-Sammelgläsern – je eines für Lithium-Batterien und für herkömmliche Batterien - wird das richtige Sammeln von Batterien und Akkus ganz einfach. Die Aufkleber klebt man auf zwei beliebige verschraubbare Gläser (z. B. Gurken- oder Honiggläser). In den Deckel schlägt man ein Loch, damit allenfalls Gase entweichen können, und fertig sind die Sammelgläser für Zuhause. Auf den Infoldern (im Gemeindeamt erhältlich oder Infos auf www.umweltv.at) sind alle notwendigen Hinweise zu finden.

So wird's gemacht:

Gläser vorbereiten: Loch in den Deckel, Deckel und saubere Gläser (z. B. Gurkenglas) mit Stickern bekleben.

Gläser separat befüllen: Ausgediente (Lithium-) Batterien/Akkus in den jeweiligen Gläsern sammeln. Pole der Li-Batterien UNBEDINGT mit Isolierband/Iso Tape abkleben!

Sammeln und entsorgen: Volles Glas verschließen, zur Sammelstelle oder in den Handel bringen, entleeren und Glas zuhause wieder befüllen.

Zugestellt durch post.at - Amtliche Mitteilung

umweltv BATTERIEN-SAMMELGLAS für Zuhause



Sammelglas für LITHIUM-BATTERIEN/AKKUS:
Aufschrift „Lithium“ oder „Li“ (z.B. Handys, E-Werkzeuge)

Sammelglas für BATTERIEN/AKKUS:
Rund-/Block-/Flach-/Knopf-batterien und -akkus



Getrenntes Sammeln von Lithium-Batterien und Akkus schont die Ressourcen unserer Erde und schützt die Umwelt.

Hausnummern-Tafeln

An zahlreichen Häusern in Riefensberg sind sie zu finden - die handgefertigten Hausnummerntafeln aus Keramik in den Farben rot, blau oder grün.

Eine Tafel kostet € 18,50. Bei Neubauten werden die Kosten von der Gemeinde getragen.

Neue Tafeln können bis 30. April 2023 im Gemeindeamt bestellt werden, Telefon +43 5513 8356, email gemeinde@riefensberg.at

Sollte sich bei bereits ausgegebenen Tafeln die Farbe lösen, bitte ebenfalls im Gemeindeamt melden. Diese Schäden können je nach Ausmaß (z. B. Abblättern der Schrift) vor Ort behoben werden. Sollte sich die Grundfarbe lösen, müssen die Tafeln zur Reparatur zurück in die Werkstatt.

Sollte ein Reparatur-Bedarf bestehen, bitte dies ebenfalls bis zum 30. April 2023 im Gemeindeamt melden.

Abgabe von Grünmüll

Beim Bauhof (in der Kurve Richtung Hochlitten) ist jeweils von etwa April bis zum Wintereinbruch ein Grünmüll-Container aufgestellt. Grünabfälle wie Rasenschnitt, Heckenschnitt, Laub, etc. können jederzeit eingeworfen werden.

Keinesfalls in den Grünmüll-Container gehören Bioabfälle (Obst, Küchenabfälle, etc.), Altholz und Sägespäne.



Wohin mit grobem Holzmaterial?

Grobes Holzmaterial (z. B. Baumschnitt, Astwerk, etc.) kann gratis bei Edmund Fink, Stapfen (beim Hackgut-Lagerplatz Einfahrt Gschliefstraße) abgegeben werden.

Verbrennen von Grünmaterial verboten!

Das Verbrennen von Laub, Astmaterial und anderen biogenen Stoffen im Freien ist verboten! Das Verbot wird von Bürgermeister und Waldaufseher überwacht!

Altpapierabgabe: Bitte Kartons falten!

Jeweils am letzten Freitag im Monat (15.30 bis 19.30 Uhr) kann Altpapier und Karton beim Bauhof abgegeben werden. Die Organisation der Altpapierabgabe erfolgt mit Unterstützung der Feuerwehr Riefensberg. Die Menge an Altpapier und Karton nimmt zu. Daher ersuchen die Verantwortlichen der Abgabestelle, Kartons und Schachteln zu falten bzw. zu zerkleinern.

Re-Use-Truck für Elektrogeräte auf Tour

Re-Use TRUCK
ELEKTROGERÄTE
KOMMT IN IHRE GEMEINDE!

> Wiederverwenden
 > Weitergeben
 > Spenden

Termine 2023

1. Juni 2023
13.00 - 14.00 Uhr

16. November 2023
14.30 - 15.30 Uhr
Riefensberg
Dorfplatz

carla
ein Projekt der Caritas

Alle Infos und Termine:
www.umweltv.at/re-use

Bei den Sammlungen des Re-Use-Sammeltrucks können funktionstüchtige, äußerlich unbeschädigte Großgeräte wie Elektroherde, Werkzeug und Gartengeräte, Elektronikgeräte wie Radios und Stereoanlagen sowie Haushalts- und Küchengeräte abgegeben werden.

Re-Use leistet einen wesentlichen Beitrag dazu, die Lebensdauer von Gegenständen zu verlängern. Das reduziert die Abfallmengen und den Ressourcenverbrauch, der für die Herstellung von neuen Gegenständen notwendig wäre. 2020 wurden in Vorarlberg bereits vier Tonnen weiterverwendbare Elektrogeräte gesammelt. Um dieses Potenzial besser auszuschöpfen, wurden die bestehenden Abgabemöglichkeiten für funktionierende Elektrogeräte nun mit dem Sammeltruck erweitert. Dadurch wird die Abgabe von Gegenständen für Re-Use noch komfortabler und leichter zugänglich.

Hinweise zur Abgabe

- Geräte müssen funktionstüchtig sein
- Nur komplette Geräte samt allem Zubehör
- Geräte müssen äußerlich unbeschädigt sein

Landschaftsreinigung 2023

Saubere Umwelt braucht dich!



Termin: Freitag, 28. April 2023

Treffpunkt: 13.00 Uhr, Dorfplatz

Leider werfen immer noch viel zu viele Menschen ihren Abfall – von der Plastikflasche bis zum Zigarettenstummel, von der Imbissverpackung bis zum Altpapier – einfach achtlos in der Natur, am Straßenrand oder an vielen anderen Stellen weg. Deshalb ist es inzwischen schon Tradition, dass sich jedes Frühjahr in ganz Vorarlberg Freiwillige einige Stunden Zeit nehmen und aufsammeln, was in ihrer Gemeinde über den Winter liegen geblieben ist.

Anschließend laden wir zu einer kleinen Jause ein!

Wir freuen uns auf zahlreiche Helferinnen und Helfer!

- Geräte, die nicht angenommen werden können: Kühlgeräte, Kühl- oder Gefrierschrank, Röhrenbildschirme, akkubetriebene Geräte, Geräte ohne Zubehör, beschädigte Geräte, EDV-/IT-Geräte, Nähmaschine, Bügelmaschine, elektrische Schreibmaschine, gewerbliche Geräte etc.

Partner

Der Re-Use-Truck ist eine Initiative von Vorarlberger Gemeindeverband und carla – Ein soziales Unternehmen der Caritas in Zusammenarbeit mit dem Land Vorarlberg und dem Arbeitsmarktservice Vorarlberg.

Weitere Infos sind zu finden unter www.umweltv.at sowie www.carla-vorarlberg.at

Stichtag 31. Dezember 2022

Bevölkerungsstatistik

Staats- angehörigkeit	männlich	weiblich	gesamt
Österreich	476	385	861
Belgien	1	1	2
Brasilien	7	12	19
Schweiz	1	1	2
Tschechische Rep.	3	1	4
Deutschland	44	80	124
Ungarn	16	15	31
Luxemburg	3	0	3
Polen	8	5	13
Rumänien	5	3	8
Syrien, Arab. Rep.	5	2	7
Ukraine	2	3	5
Andere Staaten (jew. 1 Staatsbürger*in)	1	6	7
Summe Inland	476	385	861
Summe Ausland	96	129	225
Summe EU	550	483	1033
Summe nicht EU	15	20	35
Personen mit 2 Staatsbürgerschaften			18
Summe der Einwohner mit Hauptwohnsitz	565	503	1.068
Anzahl der Einwohner mit Nebenwohnsitz	47	64	111

Gästenächtigungen

Monat	2021	2022	+/-
Jänner	0	2.510	2.510
Februar	0	3.994	3.994
März	0	2.745	2.745
April	0	1.356	1.356
Mai	471	569	98
Juni	871	1.222	351
Juli	2.445	1.312	-1.133
August	3.929	2.223	-1.706
September	2.190	905	-1.285
Oktober	3.006	1.157	-1.849
November	987	467	-520
Dezember	1.793	1.882	89
Gesamt	15.692	20.342	4.650



Geburten & Sterbefälle

Im Jahre 2022 haben sieben Kinder das Licht der Welt erblickt, zehn Mitbürgerinnen und Mitbürger sind verstorben.

Veröffentlichung von besonderen Anlässen

Gerne veröffentlichen wir besondere Anlässe wie z. B. Geburten, Hochzeiten, Studienabschlüsse, Lehrabschlüsse, Meistertitel, etc. Aus Datenschutzgründen bedarf die Veröffentlichung solcher Daten der Zustimmung der betroffenen Personen. Sollten Sie die Veröffentlichung eines besonderen Anlasses wünschen, bitte einfach die Daten und Bildmaterial (falls vorhanden) an die Redaktion senden:
Gemeindeamt Riefensberg, Dorf 157,
6943 Riefensberg, email gemeinde@riefensberg.at

Zum Gedenken an Armin Hörburger, Vizebürgermeister der Gemeinde Riefensberg

Ein Leben für die Familie und zum Wohle der Mitmenschen

Kurz vor der Vollendung seines 91. Lebensjahres verstarb am 20. Februar 2023 Armin Hörburger, weithin auch bekannt als „Lindowirts Armin“. Armin - Vizebürgermeister von 1975 bis 1985 - setzte sich in zahlreichen Funktionen in der Gemeindevertretung und in Vereinen für die Belange seiner Heimatgemeinde ein und war bis an sein Lebensende an den Geschehnissen aus der Heimat und aller Welt interessiert.

Armin wurde am 24. Februar 1932 als zweites Kind von Franziska und Xaver Hörburger in Riefensberg geboren und wuchs mit seinen Geschwistern Raimund und Berta in der Parzelle Unterlitten auf. Die Grundschule absolvierte Armin im benachbarten Aach im Allgäu, die Berufsschule in Bregenz. Danach übernahm er den elterlichen Betrieb mit Landwirtschaft, dem Gasthaus „Linde“ und einem Geschäft. Heute besteht davon noch das „Landkaufhaus Hörburger“, in dem er gemeinsam mit seiner Frau Maria bis ins hohe Alter die Kunden bediente. Das Geschäft wird nun von seinem Sohn Joachim und seiner Schwiegertochter Andrea geführt.

Im Jahre 1966 schloss er mit Maria den Bund für's Leben. Die drei Kinder Maria, Elisabeth und Joachim machten sie zu vierfachen Großeltern. Mit seinen Enkeln hatte er eine große Freude und interessierte sich stets für deren Lebensweg.

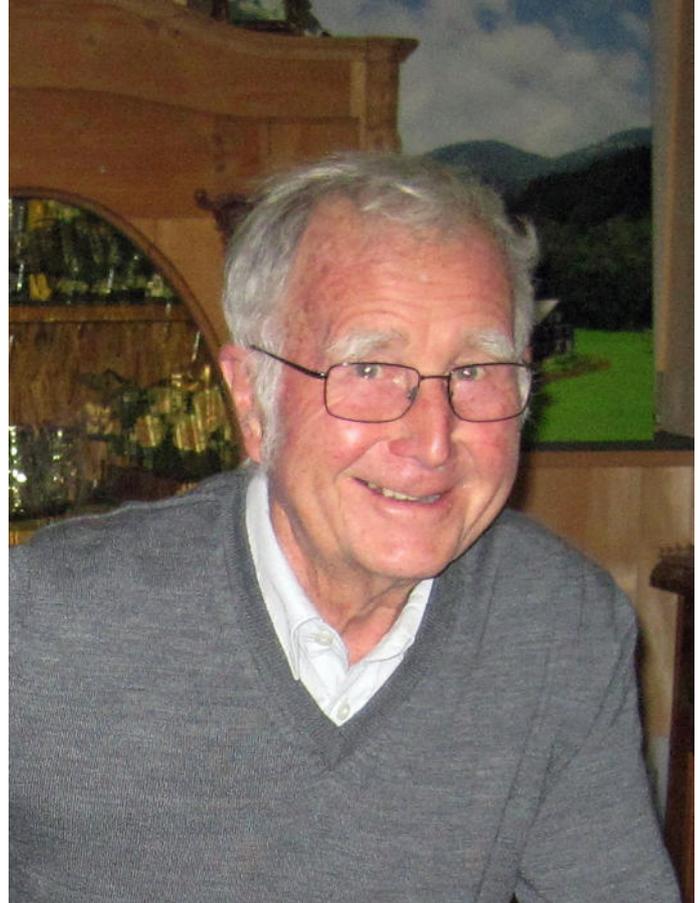
Weiterentwicklung der Gemeinde mitgeprägt

Armin war in zahlreichen politischen, touristischen und kirchlichen Ämtern tätig. So war er ab 1965 insgesamt 25 Jahre in der Gemeindevertretung aktiv und von 1975 bis 1985 als Vizebürgermeister tätig. In seiner Amtszeit wurden zukunftsweisende Projekte umgesetzt, wie z. B. der Bau des neuen Feuerwehrhauses, Gemeindewasserversorgung und Ortskanalisation, Gründung der Regio Bregenzerwald, Hauptschule Hittisau, Zusammenlegung der Standesämter Riefensberg und Hittisau, Errichtung Fußballplatz Unterdorf, Grunderwerb für das Baugebiet Esch, Errichtung Mehrzweckgebäude/ Gemeindeforum, Golfplatz, Errichtung Lebensmittelgeschäft und Turnhalle. Im Namen der Gemeinde ein herzliches Vergelt' s Gott an Armin für seinen langjährigen Einsatz im Dienste der Gemeindeentwicklung.

Auch war Armin viele Jahre im Pfarrgemeinderat tätig sowie in zahlreichen anderen Vereinen, unter anderem Tourismusverband, Heimatpflege-, Fischerei- und Bienenzuchtverein. Das Wohl der Gemeindebürger und der Erhalt der Heimat war für ihn immer sehr wichtig.

Vielseitig interessiert

Armin hatte viele Hobbys. Das Fotografieren begleitete ihn sein ganzes Leben. So kaufte er sich von seinem schwer verdienten Taschengeld in jungen Jahren seine erste Kamera. Nach und nach erweiterte er sein Equipment und entwickelte dann seine Fotos selbst in der eigenen Dunkelkammer. Armin fotografierte bei vielen Hochzeiten und Erstkommunionen, aber auch



Armin Hörburger 1932 - 2023.

anderen Anlässen wie Veranstaltungen von Vereinen. Oft schrieb er dann auch einen Artikel für die VN, VN Heimat oder diverse Heimathefte. Armin knipste viele Fotos im Bregenzerwald und im Allgäu, die er dann bei so manchem Diavortrag präsentierte. Viele Bücher hat er im Laufe seines Lebens gelesen, vor allem geschichtliche, heimatgeschichtliche und politische Bücher.

Die Natur und die Berge liebte Armin. So erkundete er seine Heimat und kannte viele schöne, auch kaum bekannte Plätze. Wanderungen und Bergtouren unternahm er bis ins hohe Alter. Er wusste auch viele Geschichten zu Bauwerken und Wegen, etc.

Armin hatte immer ein offenes Ohr für die Anliegen von Menschen. Auch seine positive Lebenseinstellung war allen ein Vorbild. Bei Problemen war ihm immer eine bestmögliche Lösung für alle wichtig.

Armin, ruhe in Frieden!

Erhebung der Statistik Austria von März bis Juli 2023

SILC - Einkommen und Lebensbedingungen

Was ist SILC?

In diesem Jahr nehmen 37 europäische Länder an der internationalen SILC-Studie teil. Auch Österreich ist wieder mit dabei. SILC ist die Abkürzung für „Community Statistics on Income and Living Conditions“. Auf Deutsch bedeutet das „Gemeinschaftsstatistiken zu Einkommen und Lebensbedingungen“.

Erfasst wird, wie Menschen in Österreich leben und arbeiten und wie sich ihre Lebenssituation verändert. Themen sind Wohnen und Familie, Beruf und Ausbildung, aber auch Gesundheit. In den Haushalten, die an SILC teilnehmen, werden alle Haushaltsmitglieder ab 16 Jahren befragt. Nur wenn möglichst viele Haushalte mitmachen kann es gelingen, die Lebenssituation in Österreich wirklichkeitsnah zu zeigen. Nach der vollständigen Teilnahme erhält jeder Haushalt ein finanzielles Dankeschön.

Warum ist SILC für Österreich so wichtig?

Wenn wir in den Nachrichten hören oder in der Zeitung lesen, wie hoch das durchschnittliche Einkommen der Österreicher*innen ist, wie viele Menschen arbeitslos sind oder welche Ausbildung sie haben, so sind das oft Zahlen von Statistik Austria. Die Medien nutzen diese Statistiken und informieren so über die Situation der

Menschen in Österreich. Auch Entscheidungsträger*innen und Interessensverbände greifen auf diese Daten zurück.



SILC  Einkommen & Lebensbedingungen

Wer kann teilnehmen?

Statistik Austria wählt die SILC-Haushalte zufällig aus dem zentralen Melderegister (ZMR) aus. Jedes Jahr lädt Statistik Austria rund 9.000 Haushalte ein, bei dieser wichtigen Studie mitzumachen. Diese Haushalte bekommen per Post einen Einladungsbrief zugeschickt. Ein Teil der Haushalte wird dann persönlich befragt, ein Teil kann telefonisch und ein Teil kann online teilnehmen.

Weitere Infos

Statistik Austria

www.statistik.at/silcinfo

E silc@statistik.gv.at

T +43 1 711 28-8338

Montag bis Freitag, 9.00 bis 15.00 Uhr

YFU Austria - interkultureller Austausch

Gastfamilien für Schüleraustausch gesucht

Als bildungsorientierter und gemeinnütziger Verein will „YFU Austria – Interkultureller Austausch“ mit Schüleraustauschen die Welt näher zusammenbringen – doch erst durch weltoffene, ehrenamtliche Gastfamilien wird dies möglich.

Im September werden für das Schuljahr 2023/24 rund 20 Austauschschüler*innen aus aller Welt erwartet, die hier zur Schule gehen und bei ehrenamtlichen Gastfamilien wohnen werden. Nach diesen Gastfamilien mit Interesse an interkulturellem Austausch wird gerade gesucht.

Wer kann Gastfamilie werden?

Grundsätzlich ist jede Familie und auch jedes Paar für die Aufnahme eines Gastkindes geeignet. Man stellt ein Bett, Verpflegung und – das ist das wichtigste – ein großes Herz und einen Platz im Familienleben zur Verfügung. Was dadurch entsteht ist nicht nur interkultureller Austausch, sondern eine lebenslange Verbindung über Grenzen hinweg! Gerade in Zeiten wie diesen ist die Durchführung von Schüleraustausch-Programmen wertvoll, um damit Jugendlichen Hoffnung und Perspektiven

zu bieten und zu mehr interkulturellem Verständnis und Toleranz beizutragen.

Unter yfu.at finden Sie weitere Informationen zum Gastfamilien-Programm. Über die Website kann auch eine kostenlose Infomappe bestellt werden.

Auf der Website können Sie außerdem auch bereits in den Kurzbeschreibungen der Austauschschüler*innen schmökern, die im September kommen werden. Detailliertere Informationen (und Fotos) zu den einzelnen Gastkindern erhalten Interessierte auf Anfrage.



YFU AUSTRIA
Interkultureller Austausch

Weitere Infos

YFU AUSTRIA – Interkultureller Austausch

Tulpengasse 5/1, 1080 Wien

T +43 1 890 1506

E gastfamilien@yfu.at

yfu.at sowie Facebook und Instagram

Reaktivierung der Chorgemeinschaft Riefensberg

„Viva la Musica“ verbindet Altbewährtes mit Neuem

Die Chorgemeinschaft wurde reaktiviert:

- * mit neuem Namen „Viva la Musica“
- * mit neuer Chorleiterin Maria Rosa Badias Herbera
- * mit „Altbewährtem“, das wir beibehalten
- * und neuen Ideen, die wir gerne umsetzen möchten.

Derzeit sind wir eine harmonische Truppe im Alter von 20 bis 74 Jahren. Wir haben eine gute Mischung von erfahrenen Chorsänger*innen und Chorneulingen. Für Neues, wie zum Beispiel englische Poplieder, sind alle Mitglieder sowie unsere Chorleiterin Maria immer offen, trotzdem kommt das Traditionelle und Klassische bei uns nicht zu kurz.

Stolz sind wir darauf, dass unsere Riefensberger Besonderheit – Alt und Jung reden, lachen, singen und arbeiten miteinander – auch bei uns im Chor sichtbar wird. Dies wollen wir noch weiter ausbauen und dafür brauchen wir DICH!!!

Falls du gerne in einem sehr vielseitigen Chor singen möchtest, deine Stimme weiterbilden und von unserer sehr kompetenten, sympathischen Chorleiterin Maria lernen möchtest, hol dir gerne weitere Informationen von den derzeitigen Chormitgliedern oder komm einfach zur Probe und sei dabei!

Wir proben jeweils am Montag ab 20.00 Uhr im Spielhaus.

Bei weiteren Fragen melde dich gerne unter obfrau@vlm-riefensberg.at!

*Wir freuen uns auf DICH!
Die Sänger*innen von „Viva la Musica“*



Weitere Infos

Chorgemeinschaft „Viva la Musica“
Obfrau Petra Hartmann
obfrau@vlm-riefensberg.at



Juppenwerkstatt - die neue Saison startet am 1. Mai

Juppenwerkstatt bietet vielseitiges Programm

Kurse. Frühjahrsprogramm 2023

Im Januar startete in der Trachtennäherei ein neues Kursprogramm. Angeboten wurden unter anderem Kurse für die Herstellung von Juppenärmeln, Juppenschürzen und Juppenunterröcken. Der Spinnkurs für Anfänger und Fortgeschrittene sowie der Sockenstrickkurs waren ausgebucht. Zufriedene Kursteilnehmerinnen bestärkten das Team der Juppenwerkstatt, die Kursreihe „Textiles Handwerk“ im Herbst fortzusetzen.

Zopfen und Flechten

Samstag, 25. März 2023, 15.00 Uhr
Trachtennäherei der Juppenwerkstatt
Spaß am Frisieren: gemeinsam zopfen und flechten
Kursleiterin: Sandra Bechter, Hittisau

Zu Trachten werden oft Zopf- und Flechtfrisuren getragen. Es gibt viele Möglichkeiten für ein typgerechtes Hairstyling, das zur Gesichtsform, der Haarstruktur und Haarlänge passt. Sandra verrät, mit welchen Techniken Profis arbeiten und zeigt den Kursteilnehmer*innen, wie eine gute Frisur gelingt. Geübt wird paarweise.

Spinnen

Freitag, 21. April 2022, 14.00 Uhr
Trachtennäherei der Juppenwerkstatt
Spinnkurs für Anfänger und Fortgeschrittene
Kursleiterin: Karin Handl, Dornbirn

Spinnen ist eine Jahrtausende alte Kulturtechnik. Heute voll mechanisiert wurden früher Garne mit einfachsten Mitteln hergestellt. In diesem Kurs lernen die Teilnehmer*innen, mit einem Spinnrad Wolle zu arbeiten. Spinnrad und Wolle werden zur Verfügung gestellt.



Das Nähen von Juppenärmeln ist feinste Handarbeit.

Rund um die Wäldertracht. Zeichen- und Malwettbewerb

Der Wettbewerb „Rund um die Wäldertracht“ - durchgeführt in Kooperation mit dem Heimatpflegeverein Bregenzerwald und iNTRACHT - richtete sich an Schüler*innen der dritten Schulstufe der Neuen Mittelschulen des Bregenzerwaldes, um junge Menschen zu einer Auseinandersetzung mit dem Thema zu motivieren. Von schulischer Seite sorgten die Lehrpersonen für einen entsprechenden Input, außerhalb der Institutionen die Mitarbeiter*innen der Juppenwerkstatt Riefensberg. Die Mittelschulen Alberschwende, Bezau, Egg und Hittisau folgten der Einladung und reichten 135 Arbeiten ein. Die Jurierung übernahmen Vertreter*innen der drei Vereine sowie die beiden jungen Künstler*innen Elena Schertler und Wilhelm Berbig. Auffallend war die Mannigfaltigkeit an Ideen und die vielfach beeindruckende Leistung in der Umsetzung.

Bis Ende März sind alle Zeichnungen in den Raiffeisenbanken der jeweiligen Schulstandorte ausgestellt. Für die drei bestplatzierten Teilnehmer*innen stellten die Banken Bregenzerwald-Gutscheine zur Verfügung.



Die von Theresa Metzler aus Bezau eingereichte Arbeit wird als Briefmarke umgesetzt, die ab Mai in der Juppenwerkstatt Riefensberg erhältlich ist.

Juppenwerkstatt Riefensberg

Juppenberatungstag - Juppenbörse

Am 17. März 2023 fand der erste Juppenberatungstag statt. Hier gab es die Gelegenheit, neue Juppen- und Ärmelstoffe zu erwerben, alte Juppen zum Aufrichten vorbeizubringen oder die Kostbarkeiten bewerten zu lassen.

Der nächste Beratungstag findet am Freitag, den 16. Juni 2023 statt. Anmeldung erforderlich.

Tipp: Der Verein iNTRACHT veranstaltet am Samstag, den 13. Mai 2023 von 10.00 bis 16.00 Uhr im Frauenmuseum Hittisau ein „Juppamärkte“, bei dem Juppen und Juppenteile verkauft und gekauft werden können.

Juppenwerkstatt ab Mai wieder geöffnet Künstlerische Arbeiten zu sehen

Am 1. Mai 2023 öffnet die Juppenwerkstatt nach ihrer Winterpause wieder die Türen. Neben der **Ausstellung „Bregenzerwälder Kunsthandwerk. Immaterielles Kulturerbe“** wird eine Arbeit der Krumbacher Künstlerin **Anna-Amanda Steurer** zu sehen sein. „Du wirst Deinen Weg gehen“ heißt der Titel, der die Arbeit spielerisch mit dem Orakel-Brauchtum zu Silvester in Verbindung bringt: dem Blei- oder Zinngießen. Seit vielen Jahren werden künstlerische Arbeiten in der Juppenwerkstatt gezeigt. Anna-Amanda Steurer schafft Assoziationsräume, die es ermöglichen, individuelle Wirklichkeiten zu generieren. Sie selbst spricht oft von der Notwendigkeit der Kunst, weil diese divergentes Denken und Freiheit bedeute, weil sie zur Selbsterfahrung beitrage, die Wahrnehmung erweitere und Gespräche eröffne.

Eine Brücke zur Ausstellung **„Architekturmodelle aus dem Atelier Peter Zumthor“**, die vom 18. März bis 16. September 2023 im Werkraum Bregenzerwald zu sehen ist, schlagen Modelle aus dem Atelier des Schweizer Architekten. Dies ist der Einbindung in ein Rahmenprogramm der Andelsbacher Ausstellung geschuldet, das Renate Breuß kuratiert hat und dem ein disziplin- und länderübergreifender Wissensaustausch zugrunde liegt.

Erweiterung Team

Wir suchen für den Museumsbetrieb von Mai bis Oktober folgende Mitarbeiter*innen:

Mitarbeiter*in Kassa

Arbeitszeit Dienstag 10 bis 12 Uhr
Freitag 10 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr

Mitarbeiter*in Führungen

Öffentliche Führungen
Samstag 10 bis 12 Uhr
Jeden ersten Sonntag im Monat 10 bis 12 Uhr
und/oder sonstige Führungen auf Anfrage möglich
(ca. 2 Stunden je Führung)

Ab 2 Stunden pro Monat.
Mitarbeiter*innen jeden Alters sind willkommen!

Wir bieten

Mitarbeit in einem motivierten Team
Flexible Arbeitszeiten
Freie Entscheidung des Arbeitspensums
Faire Entschädigung

Interesse?

Bei Interesse wende dich bitte an Doris Kranzelbinder,
email doris.kranzelbinder@juppenwerkstatt.at
oder telefonisch unter +43 5513 8356-15

Öffnungszeiten.Führungen

Öffnungszeiten

Dienstag 10 bis 12 Uhr
Freitag 10 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr

Öffentliche Führungen

Jeden Samstag 10 Uhr
Erster Sonntag im Monat 10 Uhr
Keine Anmeldung erforderlich

Führung nach Voranmeldung

Kunsthandwerkerin anwesend
Montag bis Sonntag, 9 bis 17 Uhr
Reservierung von Montag bis Freitag, 8 bis 12 Uhr

Inhaber*innen der Gäste-Card Bregenzerwald & Großes Walsertal - 10 % Ermäßigung

Inhaber*innen der V-Card - gratis Eintritt

Juppenwerkstatt Riefensberg

Dorf 52

6943 Riefensberg

T +5513 8356-15

E info@juppenwerkstatt.at

www.juppenwerkstatt.at

Neues aus dem Kindergarten

„Komm ins Märchenland“

Märchenwanderung

Unser heuriges Jahresthema lautet „Komm mit uns ins Märchenland“ und deshalb machten wir uns mit unserer Märchenerzählerin Anna Hutter auf den Weg zu einer Märchenwanderung in den verschneiten Winterwald. Bereits beim Eintritt durch den „Märchenvorhang“ wurden die Kinder in die zauberhafte Welt der Märchen versetzt. Es war einfach etwas Besonderes in der Natur unter den Bäumen und am rauschenden Bach den Märchen zu lauschen - mit einem Wort „märchenhaft“ - und wir freuen uns schon auf ein Wiedersehen mit Anna im Frühling.



Märchenfest

Ein weiterer Höhepunkt zu unserem Jahresthema war das „Märchenfest“, das wir in der Faschingszeit feierten. Viele tolle Figuren aus der Märchenwelt waren dabei. Als Überraschung gab es für die Kinder „Grünes Froschluckerwasser“ und einen essbaren „Zauberstab“.

Danach schauten wir uns gemeinsam den Film „Für Hund und Katz ist auch noch Platz“ an. Aber auch lustige Märchenspiele durften bei diesem Fest nicht fehlen.



Fasching

Am Faschingsdienstag feierten wir unser Faschingsfest mit vielen kunterbunten „Mäscherle“. Nach einer leckeren Faschingsjause kam der Kasperl auf Besuch und der brachte die Hexe mit seinem schlechten Gehör zur Verzweiflung. Ausgelassen tanzten wir danach noch zu den verschiedensten Faschingstänzen. Mit lustigen Faschingsspielen ließen wir den Fasching ausklingen.



Aktuelles aus der Volksschule

Vielseitiger und bunter Unterricht

Wintersport

Trotz der schwachen Schneelage in diesem Winter schafften wir es, mit allen Kindern unserer Schule eine Langlaufeinheit mit Ingrid durchzuführen. Auch das Rodeln auf der Rodelbahn unter der Schule war für die Kinder möglich und bereitete ihnen viel Freude. Unser Schitag in Mellau-Damüls war ein toller Erfolg. Wir hatten bestes Wetter, eine bestens präparierte Piste und Eltern, die uns gefahren und begleitet haben. Vielen Dank an alle Helferlein!



Naturparkschule

Im Rahmen der Naturparkschule durften die Viertklässler Tierspuren in der Natur suchen und dazu einen Rätselkrimi im Schnee lösen, welcher von unserem Ranger Mathias arrangiert wurde.



Gesunde Jause

Unsere Zweitklässler richteten mit Mamas der Klasse eine gesunde Jause für alle Kinder her. Dieses ansprechende Angebot mit viel Gemüse und Obst wird von den Kindern sehr gut angenommen.



Fasching

Am Faschingsdienstag kamen die Kinder verkleidet in die Schule und in allen Klassen wurde der Fasching mit Spielen und Krapfen gefeiert.



Erstkommunion

Derzeit laufen die Vorbereitungen auf die Erstkommunion und wir alle freuen uns auf dieses besondere Fest.

Schulleiterin Marianne Dorn

„Natürlich auf Tour“ - Aktionstag des Deutschen Alpenvereins

Respektvolles Miteinander in der Natur

Am Samstag, den 11. Februar 2023 fand der Aktionstag „Natürlich auf Tour“ des Deutschen Alpenvereins statt. Vom Bodensee bis zum Königssee in Berchtesgaden waren mehr als 100 freiwillige Helfer im Einsatz, um Besucher und Einheimische beim Skitouren- und Schneeschuhgehen oder beim Winterwandern über naturverträglichen Outdoorsport zu informieren.

Vertreten waren auch die zwei Kampagnen „Respektiere deine Grenzen“ vom Land Vorarlberg und „Dein Freiraum – mein Lebensraum“ vom Naturpark Nagelfluhkette. An beliebten Ausgangs- und Gipfelpunkten, wie z. B. im Lecknertal, am Burstkopf, in Gunzesried, am Riedberger Horn und am Wannenkopf konnten in Naturpark an einem Vormittag rund 260 Freizeitsportler in persönlichen Gesprächen erreicht werden. Vielen Dank den rund 30 Helfern.

Verständnis statt Verbote

Ziel des Aktionstags ist es seit nunmehr acht Jahren, Verständnis und Sensibilität für die Belange der Natur und für notwendige Schutzmaßnahmen zu schaffen. Grundlage, um auch weiterhin mit Ski und Schneeschuhen die Winterlandschaft erleben zu können und gleichzeitig unseren Naturraum nachhaltig zu schützen. Die Zusammenarbeit mit Freizeitsportlern aus den Alpenvereinssektionen, mit Landbewirtschaftern, Naturschutzorganisationen, Forst, Jagd und dem Naturpark Nagelfluhkette macht deutlich, dass dieser Kompromiss breiten Rückhalt hat.



Im persönlichen Gespräch informieren die Ranger*innen unter anderem über naturverträgliche Wintertouren.

Bei zahlreichen positiven Gesprächen zeigte sich, dass viele Wintersportler bereits mit dem Aspekt „Naturverträglichkeit“ vertraut sind und sich zunehmend auch schon in der Planungsphase darüber informieren, wie Freude am Wintersport und ein respektvolles Miteinander in der Natur gelingen. Dennoch konnten das Naturpark-Team und die freiwilligen Helfer im persönlichen Austausch vor Ort viele Tipps mit auf den Weg gegeben, wie man speziell im jeweiligen Gebiet naturverträglich unterwegs ist und den Tag mit einem schönen Firn- oder Pulverhang abrunden kann.



Matthias Merta

„Natürlich auf Tour“ - Tipps

Die interaktive Karte auf der Website von „Respektiere deine Grenzen“ www.respektiere-deine-grenzen.at bietet eine gute Grundlage den Aspekt „Umweltverträglichkeit“ in der Tourenplanung zu berücksichtigen und stellt interessante Informationen zu unseren Wildtieren bereit.

Wer digitale Karten und Apps zur Navigation (z. B. Outdooractive oder alpenvereinaktiv.com) verwendet, kann mit einem Klick den Layer „Hinweise und Sperrungen“ auf der Winterkarte aktivieren. Schon- und Schutzgebiete können so auch unterwegs abgerufen werden.



Energieförderungen 2023

Schwerpunkte Klimaticket und Fahrradanhänger

KlimaTicket Jugend für Studierende

Die Gemeinden der Energieregion Vorderwald unterstützen die umweltfreundliche Mobilität ihrer Studierenden, die außerhalb von Vorarlberg eine mehrsemestrige Bildungseinrichtung besuchen. Ziel der Unterstützung ist es, die Verbindung der Studierenden zur Region zu erleichtern und aufrechtzuerhalten. Die Gemeinden fördern den Kauf eines KlimaTickets Österreich Jugend mit 50 Prozent des Kaufpreises.

Studierende unter 26 Jahren können die Förderung für ihr KlimaTicket formlos bei ihrer Wohnortgemeinde im Vorderwald beantragen. Der Hauptwohnsitz muss für die Dauer des Tickets in der Fördergemeinde belassen werden und es darf kein Fahrtkostenschuss der öffentlichen Hand bzw. des Arbeitgebers bezogen werden. Eine Studienbestätigung sowie eine Meldebescheinigung sind nachzuweisen. Die Förderung gilt von 1. Jänner 2023 bis 31. Dezember 2023.

Pro Person wird maximal ein Ticket gefördert.

Förderung von Fahrradanhängern & Lastenfahrrädern

Mit der Verbreitung von Elektrofahrrädern ist die bewegte Topografie kein Hindernis mehr für Alltagsfahrten mit dem Fahrrad. Die Förderung soll die Alltags-Nutzung von Fahrrädern als Ersatz zum im Auto zurückgelegten Weg unterstützen, z.B. für Einkaufsfahrten oder Kinderhol- und bringdienste.

Gefördert werden bis zu 50 Prozent der Anschaffungskosten eines Fahrradanhängers/Lastenfahrrads: Kinderanhänger/Lastenfahrrad mit maximal € 150,— und Lastenanhänger mit maximal € 80,—.

Die Förderung kann pro Haushalt nur einmalig in Anspruch genommen werden.

Voraussetzungen sind, dass bei einem niedergelassenen regionalen Fachhändler gekauft wird und dass der Anhänger/das Lastenfahrrad den gültigen Richtlinien der StVO entspricht. Die Auszahlung der Förderung erfolgt in Form von Einkaufs-Gutscheinen der jeweiligen Gemeinde nach Rechnungsvorlage im Gemeindeamt. Die Förderung ist vorerst zeitlich nicht beschränkt.

Für Transportfahrräder gibt es zudem attraktive Bundesförderungen.



energie
region
vorder
wald

Förderung einer vorderwaldweiten Photovoltaik Bürgerbeteiligungsaktion

Die Gemeinden fördern die Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern an der vorderwaldweiten Aktion: Die Gemeinden bieten Bürger*innen Sonnenscheine (PV Module) auf gemeindeeigenen Dächern an. Bürger*innen kaufen zur Finanzierung der Anlagen einzelne PV Module um je € 500,—. Die Rückzahlung erfolgt im Laufe von 10 Jahren. Im Rahmen der Energieförderung wird eine jährliche Verzinsung von € 10,— je Sonnenschein gewährt.

Förderung gedeckelt

Die Energieförderungen 2023 sind in Summe auf maximal € 2,—/Einwohner/Jahr gedeckelt. Die Förderungen werden nach Eintreffen der Anträge vergeben bis der Fördertopf je Gemeinde erschöpft ist. Es besteht kein Rechtsanspruch auf die Förderungen.

Weitere Informationen sind zu finden auf www.energieregion-vorderwald.at



Fahradanhänger sind eine gute Alternative zum PKW, um alltägliche Erledigungen mit dem Fahrrad zu bewerkstelligen.

**energie
region
vorder
wald**

Sonnenstrom für den Vorderwald

DOREN HITTISAU KRUMBACH LANGEN LANGENEGG LINGENAU RIEFENSBERG SIBRATSGFÄLL SULZBERG



6 Bürgerkraftwerke für mehr Nahversorgung mit Energie

Die neun Vorderwaldgemeinden haben bei ihrem Klimagipfel 2022 erstmals regionale Klimaziele unterzeichnet.

Bis 2030 sollen alle gemeindeeigenen Gebäude und Anlagen bilanziell zu 100% mit erneuerbarem Strom aus der Region versorgt sein.

Ein Fußballfeld Photovoltaik bis 2030

Das sind höchst ambitionierte Ziele, die Gemeinden müssen zusätzlich Photovoltaik-Anlagen mit 1.600 kWp Leistung installieren. Das entspricht der Fläche eines großen Fußballplatzes, knapp 10.000 m².

Einladung an alle Bürgerinnen und Bürger

Im Jahr 2023 setzen die neun Gemeinden dazu 6 PV Anlagen mit einer Gesamtleistung von rund 200 kWp im Rahmen einer Bürgerbeteiligung um. Alle Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, die Energiewende mit zu gestalten: Die Gemeinden bieten insgesamt 481 Sonnen-

scheine an, um sich an den PV Anlagen zu beteiligen.

Mit einem **Betrag von 500 Euro** können Bürger*innen für die Dauer von **10 Jahren** ein Photovoltaik-Modul auf Basis eines Mietkaufes erwerben. Mit den laufenden Erträgen aus der Ökostromproduktion werden an die Bürger*innen **jährlich 60 Euro in Form von Bregenzerwald Gutscheinen** für die Dauer von 10 Jahren ausbezahlt. Das sind insgesamt 600 Euro, was einem attraktiven Zinssatz von 3,4 % pro Jahr entspricht.

Wirksamer Beitrag für mehr Unabhängigkeit von fossilen Energieträgern

Eine Beteiligung an den kommunalen PV Anlagen ermöglicht einen persönlichen Beitrag zur Energiewende - auch wenn keine eigenen Dachflächen vorhanden sind. Die Gewissheit einer ethisch korrekten Geldanlage und attraktiven Verzinsung macht die Investition lohnend - ob als eigene Anlageform oder Geschenk.

6 neue PV Anlagen

Gemeinde DOREN:

Mittelschule, 50 kWp

Gemeinde HITTISAU:

Gemeinschaftshaus Schulen
Hittisau, 45 kWp

Gemeinde KRUMBACH:

ARA, 17 kWp

Gemeinde LANGEN:

Gemeindeamt, 21 kWp

Gemeinde LINGENAU:

Wäldersaal, 43 kWp

Gemeinde LINGENAU:

Feuerwehrhaus, 23 kWp

Darüberhinaus sind weitere PV Anlagen für 2023 in Planung und Umsetzung, z.B. auf den Schulen Hittisau, auf dem Feuerwehrhaus in Sibratsgfäll sowie auf verschiedenen Gebäuden in der Gemeinde Sulzberg.



Wie viele Sonnenscheine kann ich maximal kaufen?

Das Angebot ist begrenzt mit maximal 481 Sonnenscheine. Jeder Haushalt kann beliebig viele Sonnenscheine kaufen.

Wie viel meines persönlichen Strombedarfs kann ich über das Bürgerkraftwerk sicherstellen?

Bei einem durchschnittlichen Stromverbrauch von 1.200 kWh pro Person ist mit dem Kauf von drei Sonnenscheinen der Großteil davon abgedeckt. Das ist eine Investition von 1.500 Euro.

Kann ich in verschiedenen Gemeinden Sonnenscheine erwerben?

Der Erwerb von Sonnenscheinen ist unabhängig von der Wohnortgemeinde. Ich kann in beliebig vielen Gemeinden Sonnenscheine kaufen.



Weitere Informationen:

- ♦ **Gemeinde Doren, Reinhard Maier**, Tel. 05516/201810; gemeindeamt@doren.at
- ♦ **Gemeinde Hittisau, Georg Bals**, Tel. 05513/6209212; georg.bals@hittisau.at
- ♦ **Gemeinde Krumbach, Rainer Niederacher**, Tel. 0664/2430157; ara@krumbach.at
- ♦ **Gemeinde Langen, Gertrud Feurle**, Tel. 05575/441510; gertrud.feurle@langen.at
- ♦ **Gemeinde Langenegg, Mario Nußbaumer**, Tel. 05513/410119; energie@langenegg.at
- ♦ **Gemeinde Lingenau, Carmen Steurer**, Tel. 05513/646413; carmen.steurer@lingenau.at
- ♦ **Gemeinde Riefensberg, Karoline Willi**, Tel. 05513/835612; gemeinde@riefensberg.at
- ♦ **Gemeinde Sibratsgfall, Gebhard Kolb**, Tel. 0664/9725282; gebikolb@gmx.net
- ♦ **Gemeinde Sulzberg, Gerhard Schmid**, Tel. 05516/2213-11; gerhard.schmid@sulzberg.at

Impressum

Herausgeber und Bearbeitung: die Gemeinden der Energieregion Vorderwald in Zusammenarbeit mit dem Energieinstitut Vorarlberg, 6850 Dornbirn und der ARGE Erneuerbare Energie Vorarlberg

Bilder: Energieinstitut Vorarlberg/Markus Gmeiner
Alle Angaben wurden sorgfältig erhoben. Änderungen und Irrtum vorbehalten. Aus unzutreffenden Angaben kann keine Schadensersatzpflicht geltend gemacht werden. Nachdruck nur mit vorheriger Genehmigung des Herausgebers.

Ja, ich möchte mich an der Energiewende in der Region beteiligen

Die neun Vorderwaldgemeinden bieten als Energieregion zusammen mit dem Partner, der ARGE Erneuerbare Energie Vorarlberg (AEEV), ein Modell an, um die nötige regionale Nahversorgung mit Energie zu stärken. Jede*r Bürger*in kann mit seiner Beteiligung am Bürgerkraftwerk einen wertvollen Beitrag für den Klimaschutz und die Region leisten.

Interessensbekundung - Sonnenstrom für den Vorderwald Ich/wir

Name

Anschrift

Telefon

E-Mail

möchte(n) durch den Ankauf (Mietkauf) von Photovoltaikmodulen die Produktion von Ökostrom ermöglichen. Ich/wir vermiete/n unser/e Modul/e gegen ein Mietentgelt zu folgenden Bedingungen:

Kaufpreis pro Sonnenschein (1 Modul): € 500,-

Jährl. Mietentgelt über 10 Jahre € 60,-; Mietentgelt gesamt: € 600,-

(in Bregenzerwald Gutscheinen, Kündigung möglich - Bearbeitungsgebühr € 40,-/Sonnenschein und Auszahlung Restbetrag), Start Rückzahlung 1. Quartal 2024

INTERESSENSBEKUNDUNG - Anzahl Sonnenscheine angeben (die Sonnenscheine sind limitiert verfügbar und werden nach Eingang der Interessensbekundung vergeben; sollte es mehr Nachfrage als Angebot geben, haben Interessenten mit Wohnort in der Gemeinde die ersten beiden Wochen nach Start der Aktion Vorrang vor Interessenten von außerhalb):

Gemeinde DOREN: PV Anlage Mittelschule Anzahl (in Stück), verfügbar 124 Stück
Gemeinde HITTISAU: PV Anlage Gemeinschaftshaus Schulen Anzahl (in Stück), verfügbar 120 Stück
Gemeinde KRUMBACH: PV Anlage ARA Anzahl (in Stück), verfügbar 49 Stück
Gemeinde LANGEN: PV Anlage Gemeindeamt Anzahl (in Stück), verfügbar 54 Stück
Gemeinde LINGENAU: PV Anlage Wäldersaal Anzahl (in Stück), verfügbar 74 Stück
Gemeinde LINGENAU: PV Anlage Feuerwehr Anzahl (in Stück), verfügbar 60 Stück

gewünschte Anzahl gesamt Anzahl (Stück)

Kaufpreis gesamt (€ 500/Stück) Euro

Ich/wir bitte/n um Zusendung eines „personalisierten Kaufangebotes“ sowie der Allgemeinen Mietbedingungen (AMB) für Sonnenstrom Bürgerbeteiligungsanlagen durch die jeweilige Standortgemeinde, die als dein Vertragspartner das Bürgerkraftwerk errichtet.

Bitte sende die ausgefüllte und unterschriebene Interessensbekundung per Email, Post oder im Original an das jeweilige Gemeindeamt. Wenn du in mehreren Gemeinden Sonnenscheine kaufst, sende bitte an jede Gemeinde eine eigene Interessensbekundung. Die Beteiligungsaktion ist zeitlich befristet bis 5. Mai 2023. Eine vorzeitige Schließung ist möglich.

.....
Ort, Datum
Unterschrift

Deine personenbezogenen Daten werden elektronisch verarbeitet. Details findest du in der Datenschutzerklärung in Ergänzung zum personalisierten Kaufangebot.



Vorarlberg radelt RADIUS 2023 - Wer radelt mehr Kilometer als der Bürgermeister? „Match the Bürgermasta“ geht in die dritte Runde

Nach dem Erfolg der Radl-Matches in den letzten zwei Jahren heißt es wieder: Wer dieses Jahr beim Fahrradwettbewerb RADIUS 2023 mitmacht und mehr Fahrradkilometer als der Bürgermeister der Gemeinde erradelt, nimmt an der Spezialverlosung der „Match the Bürgermasta“-Aktion teil.



Und darf gegebenenfalls mit den Bürgermeistern sowie den anderen Gewinner*innen der teilnehmenden Gemeinden an der Abschlussveranstaltung teilnehmen, wird dort zum Abendessen eingeladen und erhält zusätzlich € 100,— Bregenzerwald-Gutscheine.

Du wirst die Fahrradkilometer deines ambitionierten Bürgermeisters nicht überbieten? Kein Problem! Wer bis zum 30. September 2023 über 100 km gefahren ist, nimmt auch automatisch an einer Verlosung teil, für:

- 2 mal je 1 Ausflug zur Abschlussveranstaltung mit den Bürgermeistern der teilnehmenden Gemeinden + zusätzlich € 50,— Gutscheine für Radgeschäfte im Vorderwald
- 3 mal € 20,— Bregenzerwald-Gutscheine

Die Aktion findet 2023 in den Gemeinden des Vorderwaldes statt.

Ehrgeiz geweckt? So geht's:

- Bei vorarlberg.radelt.at anmelden.
- In Kategorie „Veranstalter“ eigene Gemeinde wählen.
- Geradelte Kilometer eintragen (auch über App).
- Bis Ende September mehr Kilometer als der Bürgermeister radeln und automatisch an der Verlosung des „Match the Bürgermasta“-Radl-Preises teilnehmen.



Die Bürgermeister der Energieregion Vorderwald freuen sich auf die Radsaison.

Bild: Monika Forster/Energieinstitut Vorarlberg

connexia Elternberatung

**Jeweils am 3. Dienstag im Monat,
8.30 bis 10.00 Uhr
Riefensberg, Dorfhus (Erdgeschoß)**

Termine 1. Halbjahr 2023
18. April / 16. Mai / 20. Juni

Wir bitten um telefonische Voranmeldung!

Die **connexia Elternberatung** ist eine Dienstleistung für Eltern von Säuglingen und Kleinkindern bis zum 4. Lebensjahr. Wir bieten Eltern im Rahmen unserer Beratung Wissen, Stärkung und Hilfen für eine fürsorgliche Pflege und optimale Entwicklung ihrer Kinder an. Wir beraten Sie zu Themen wie Ernährung, Entwicklung, Pflege - unter vier Augen - persönlich oder telefonisch - kostenlos und in Ihrer Nähe - mit oder ohne Terminvereinbarung. Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, Ihre Fragen zu besprechen, Ihr Kind wiegen zu lassen und andere Eltern mit Babys zu treffen.

Bei einer **Erstberatung** besteht die Möglichkeit, einen längeren Termin mit der Elternberaterin zu vereinbaren. Bitte um Kontaktaufnahme mit der Elternberaterin Frau Claudia Giselbrecht.

Kontakt: Elternberaterin Claudia Giselbrecht
T +43 664 213 42 90 E claudia.giselbrecht@connexia.at
www.eltern.care

Jahresrückblick des Krankenpflegevereins Riefensberg

40 Jahre im Dienste der Menschen



Krankenpflegeverein
Riefensberg

Am Samstag, den 3. Dezember 2022 durften wir zahlreiche Mitglieder bei unserer Jahreshauptversammlung anlässlich des 40-jährigen Jubiläums im adventlich geschmückten Spielhaus begrüßen. Unter anderem standen Neuwahlen auf der Tagesordnung.

Der bisherige Vorstand wurde in seinen Funktionen wiedergewählt: Martina Faißt als Obfrau, Dominika Bilgeri als Obfrau-Stellvertreterin, Stefanie Unterguggenberger als Kassierin und Maria Fink als Schriftführerin. Als Beiräte stehen dem Vorstand Evelyn Fink, Erika Fink und Katharina Schmelzenbach zur Seite. Bei Gulasch, Getränken und vielen Gesprächen gab es einen gemütlichen Ausklang der Jubiläums-Jahreshauptversammlung.

Aktuell zählt unser Verein 226 Mitglieder. Der Mitgliedsbeitrag ist ein Solidaritätsbetrag, der eine qualitätsvolle Pflege mit hohem Standard in der Hauskrankenpflege ermöglicht.

Danke!

Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern, die uns durch ihren Jahresbeitrag unterstützen. Wir hoffen, dass auch 2023 wieder neue Mitglieder dem Krankenpflegeverein beitreten. Ganz besonders würden wir uns über den Beitritt von jungen Riefensberger*innen freuen.

Ein Dank gilt auch allen Spendern. Sei es durch Spenden bei Todesfällen oder von Firmen bzw. Vereinen, aber auch für jede Spende aus unserer Bevölkerung. Erwähnen möchten wir die Feuerwehr Riefensberg mit der Spende vom Friedenslicht. Auch die Firmen GBike Günther Berkmann und Custom28 Johannes Schmelzenbach sowie Andreas Giselbrecht haben mit ihrer Spende einen wertvollen Beitrag für unseren Verein geliefert.



Bei der Jahreshauptversammlung am 3. Dezember wurde auch das 40-jährige Bestehen des Krankenpflegevereines Riefensberg gefeiert.



Spendenübergabe des „Mountain Race“ durch Günther Berkmann, GBike (li.) und Johannes Schmelzenbach, Custom28 (re.).



Bernhard Held (li.) und Mario Muxel (re.) übergaben seitens der Feuerwehr die Friedenslicht-Spende an Obfrau Martina Faißt.



Andreas Giselbrecht mit dem Spendengutschein.

Individuelle Unterstützung nach Bedarf

Betreubares Wohnen im „Dorfhus“

„Betreubares Wohnen“ ist eine Wohnform, bei der ältere Menschen in der dörflichen Umgebung bleiben und bei Bedarf im Alltag und bei Krankheit unterstützt werden.

Mit der Familie, Nachbarschaftshilfe, Hauskrankenpflege, Rufhilfe, dem Mobilen Hilfsdienst, Essen auf Räder und dem Tagestreff ist ein selbständiges und eigenständiges Leben möglich.

Im Dorfhus stehen acht barrierefreie Wohnungen für ein bis zwei Personen zur Verfügung. Zudem gibt es im Erdgeschoß einen Gemeinschaftsraum. Alle Wohnungen haben einen Balkon, ein Kellerabteil und einen Tiefgaragenplatz.

Zielgruppe des „Betreubaren Wohnen“ sind

- insbesondere Menschen ab 60 Jahren, die trotz gesundheitlicher Beeinträchtigung zu einer selbständigen Lebensweise fähig sind.
- Menschen, deren bisherige Wohnung nicht barrierefrei ist.
- Menschen mit dem Wunsch nach einer kleineren und/oder zentrumsnahen Wohnung.
- Menschen mit dem Bedürfnis nach Wohn- und Betreuungssicherheit.
- Menschen mit dem Bedürfnis nach Gemeinschaft.

Dabei steht Hilfe zur Selbsthilfe im Vordergrund. Ein selbständiges Wohnen in den altersgerechten und barrierefreien Wohnungen kann so somit lange funktionieren.

Ist eine Betreuung notwendig, entweder kurzfristig durch eine Krankheit oder längerfristig aufgrund altersbedingter Gebrechen, können wir auf die derzeitige Lebenssituation reagieren. Die Vernetzung mit dem Sozialsprengel Vorderwald erleichtert dies enorm.

Ein Miteinander im Dorfhus ist vorrangig und wird durch die Koordinatorin begleitet. Regelmäßige Aktivitäten und ein gemeinsamer Ausflug sind Beispiele für dieses Miteinander.

Es werden Grundleistungen angeboten, die in einem Betreuungsvertrag beschrieben sind. Dieser Vertrag kostet monatlich € 40,— und wird an die Gemeinde bezahlt. Die Betreuungspauschale variiert mit der Pflegestufe. Dies wird vorab bei einem gemeinsamen Termin abgeklärt.

Grundleistungen:

- Feste Ansprechzeiten und regelmäßige Besuche durch die Koordinatorin.
- Persönliche Beratungen bei Alltagsproblemen und Krisen.
- Unterstützung der Selbsthilfe bei der Alltagsbewältigung.
- Moderation des Zusammenlebens im Haus und Organisation von Gemeinschaftsaktivitäten.
- Unterstützung bei der Vermittlung von externen Hilfen und Wahlleistungen.

- Unterstützung bei der Organisation von ärztlicher Hilfe, Pflege, Betreuung in Akutsituationen (Hausarzt, Hauskrankenpflege, Mobiler Hilfsdienst).
- Unterstützung und Begleitung bei der Organisation beim Einzug.
- Nutzung des Gemeinschaftsraumes.

Wahlleistungen

Wer mehr Unterstützung oder Pflege braucht, kann unter anderem diese Wahlleistungen in Anspruch nehmen:

- Hauskrankenpflege (Grundpflege, med. Pflege, ...)
- Mobiler Hilfsdienst (Reinigung der Wohnung, Wäsche, Einkauf, Fahrdienste)
- Essen auf Rädern
- Rufhilfe des Roten Kreuzes
- Hol- und Bringdienste

Weitere Infos

Bei Bedarf oder etwaigen Fragen wenden Sie sich bitte an die Gemeinde Riefensberg, Telefon +43 5513 8356 oder an die Koordinatorin Bernadette Sutterlüty, Telefon +43 664 414 82 26.



Senior*innenturnen im Dorfhus

Im Gemeinschaftsraum turnen wir wieder von Herbst bis Ostern jeden zweiten Montag mit Manuela Fink. Schwerpunkte sind unter anderem Sturzprophylaxe, Förderung des körperlichen und seelischen Gleichgewichtes. Anschließend gibt es einen gemütlichen Hock im Dorfhus. Der Selbstbehalt beträgt € 5,—.



Schiverein Riefensberg

Rückblick auf die vergangene Saison

Kinder und Schülerskikurs

Durch den Schneemangel Anfang des Jahres mussten wir den Beginn des Skikurses um eine Woche verschieben und starteten schlussendlich am 20. Jänner 2023 mit ca. 50 motivierten Kindern. Bei meistens bestem Wetter und tollen Pistenverhältnissen konnte der Kurs jeden Freitag-Nachmittag stattfinden.

*Ein großes Dankeschön an die ehrenamtlichen Skilehrer*innen!*



Rennteam Alpin

Die Renngruppe des SV Riefensberg startete mit neuem Outfit in die Saison 2022/23. Die Bekleidung wurde uns gesponsert von Johannes Fink, Firma Wohlfink (Jacken) sowie Stefan Geiger, Werkplan Geiger (Mützen).

Dafür möchten sich der Skiverein und ganz besonders die Renngruppe bedanken!

Trainiert wurde unser Rennteam bestehend aus 16 Kindern von Beate Geiger und Tobias Geiger. Unterstützt wurden sie dabei von Wolfgang Geiger und Noah Fink.



Zwei Mal in der Woche wurde fleißig trainiert. Ihr Können stellten die Rennfahrer*innen dann bei den Wäldercup-Rennen unter Beweis. Das fleißige Training hat sich auszahlt und so konnten einige Stockerlplätze eingefahren werden.

Vereinsrennen Alpin & Snowboard

Die Vereinsrennen Alpin sowie Snowboard wurden am 25. Februar im Skigebiet Hochlitten ausgetragen. Leider hat das Wetter einen Strich durch die Rechnung gemacht und dadurch waren die Pistenverhältnisse nicht die besten. Trotzdem konnte das Rennen durchgeführt werden. Die Meistertitel gingen an Beate und Wolfgang Geiger (Alpin) sowie an Daniel Raid (Snowboard). Die Siegerehrung fand im Gasthaus Hochlitten statt mit anschließender „After Race Party“ in der alten Milchbar. Die Stockerlplätze bei der Vereinwertung gingen an den Skiverein vor dem FC Riefensberg und der Feuerwehr.



Gratulation an die Vereinsmeister (v.l.): Daniel Raid (Snowboard), Beate Geiger und Wolfgang Geiger (Alpin).



Die Gewinner der Vereinwertung.

Nordisch

Für das Vereinsrennen nordisch war der 27. Jänner vorgesehen. Leider zeigte sich „Frau Holle“ nicht gnädig und so konnte das Rennen nicht durchgeführt werden.

Durch den Schneemangel im Dorf konnten heuer leider - wie auch schon Jahre davor - kaum Trainingseinheiten mit den Kindern abgehalten werden. Dennoch konnten vier Langlauftrainings mit bis zu 27 Kindern durchgeführt werden.



Ingrid Fink-Nöckler war auch mit allen vier Volksschulklassen einmal beim Langlaufen am Fußballplatz. Die Kinder hatten trotz geringer Schneehöhe jede Menge Spaß.

Erfolgreiches Jahr für Tobias Fink

Auch von Tobias Fink gibt es einige Neuigkeiten. Tobias wurde im Herbst in der Handelsschule in Stams als Biathlet aufgenommen. Sein größter Erfolg in der Klasse Schüler 15 war der österreichische Meistertitel in der Verfolgung. Weiters belegte er bei den Austria Cups die Plätze 1, 2, 3, 4 und 7. Bei der Gesamtwertung kam er auf den großartigen 3. Rang.

Wir gratulieren Tobias und hoffen noch auf viele weitere tolle Erfolge!

Mehr Bilder und Ergebnisse auf www.sv-riefensberg.at

Zum Gedenken an unseren Obmann Luggi Feuerstein

Schweren Herzens mussten wir uns von unserem Obmann Ludwig „Luggi“ Feuerstein verabschieden, der am 1. März 2023 bei einem tragischen Unfall ums Leben kam.

Luggi war seit dem Jahre 2005 Obmann des Skivereins Riefensberg. 18 Jahre, in denen wir mit Luggi das eine oder andere Skirennen organisiert, zahlreiche Sitzungen abgehalten und schöne Feste gefeiert haben. Seine liebenswerte Art, seine Geselligkeit, seine Hilfsbereitschaft und „sin Grinsar im Gsicht“ werden uns immer in Erinnerung bleiben!

Luggi - du wirst uns fehlen!



Gutscheine sind im Tourismusbüro Riefensberg erhältlich

Kulinarisch wandern & Radfahren im Bregenzerwald

Schritt für Schritt von Gang zu Gang. Wandern Sie durch die eindrucksvolle Kulturlandschaft des Bregenzerwaldes und genießen Sie dabei ein regionales Frühstück, Mittagessen und Dessert in verschiedenen Berggasthäusern und Restaurants.

Kulinarische Wanderungen 2023

- Bezaus-Schönenbach (€ 66,—)
- Schwarzenberg-Brüggelekopf (€ 55,—)
- Warth-Körbersee (€ 69,—)
- Mellau-Kanisfluh (€ 68,—)
- Damüls-Höhenrunde (€ 50,—)

In den Tagesarrangements sind Wanderbroschüren mit Routenbeschreibung inklusive Kartenausschnitt sowie Gutscheine für Frühstück, Mittagessen und Dessert enthalten, Tickets für Bus- bzw. Bahnfahrt.

Tritt für Tritt von Gang zu Gang. Radeln Sie mit dem (E)-Mountainbike durch die eindrucksvolle Kulturlandschaft des Bregenzerwaldes und genießen Sie dabei ein regionales Frühstück, Mittagessen und Dessert in verschiedenen Berggasthäusern und Restaurants.

Kulinarische Radwanderungen 2023

- Mellau - Auf den Spuren der Bregenzerwälder Architektur (ab € 53,—)
- Lingenau - Vorsäßgebiet und Nagelfluhkette (ab € 49,—)

In den Tagesarrangements sind Broschüre mit Routenbeschreibung inklusive Kartenausschnitt sowie Gutscheine für Frühstück, Mittagessen und Dessert enthalten.

Bregenzerwald Card 2023

Bergerlebnisse & Badespaß im Sommer 2023

Genussvoll wandern? Oder einfach nach oben ins Bergrestaurant und die Aussicht genießen? Die Saison-Card Bregenzerwald macht's möglich.



Von Andelsbuch bis Warth, von Bezaus bis Sonntag-Stein:

Wer die Bergwelt im Bregenzerwald, im Großen Walsertal und der Jöchelspitzbahn im Tiroler Lechtal erkunden will, trifft mit der Saison-Card Bregenzerwald eine gute Wahl. Die „Eintrittskarte“ für die Bergerlebnisse gilt vom 1. Mai bis 31. Oktober für beliebig viele Berg- und Talfahrten mit neun Bergbahnen. Außerdem kann man mit ihr sieben Freibäder besuchen.

Preise Saison-Card Sommer 2023

Familienkarte (Eltern & Kinder Jahrgang 2007 und jünger):	€ 222,—
Erwachsene:	€ 92,—
Kinder (Jahrgang 2007 bis 2016):	€ 57,—
Kleinkinder (Jahrgang 2017 und jünger):	frei
Paragleiter-Sommer-Saisoncard:	€ 271,—

Verkaufs- und Ausgabestellen

- Bregenzerwald Tourismus im Impulszentrum in Egg
- Tourismusbüros im Bregenzerwald und Fontanella
- Sommerbergbahnen

Die „Eintrittskarte“ zu allen bewegten und genussvollen Bergerlebnissen ist die Gäste-Card Bregenzerwald & Großes Walsertal.



Sie bringt Besucher beliebig oft per Bergbahn nach oben, gilt für umweltfreundliche Fahrten mit den öffentlichen Bussen und zudem für erfrischend-entspannende Stunden in den Freibädern.

Die Gäste-Card Bregenzerwald & Großes Walsertal erhalten alle Besucher, die zwischen 1. Mai und 31. Oktober drei oder mehr Nächte in einer der Partnergemeinden verbringen.

Weitere Infos

Bregenzerwald Tourismus GmbH
Gerbe 1135, Impulszentrum, 6863 Egg
T +43 5512 23 65
info@bregenzerwald.at
www.bregenzerwald.at

Tourismusbüro Riefensberg
Dorf 157, 6943 Riefensberg
T +43 5513 8356
tourismus@riefensberg.at
www.riefensberg.at

Veranstaltungskalender

Datum & Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
Jeden Montag, 20.00 Uhr	Chorprobe	Spielhus
Dienstag, 15.30 - 18.30 Uhr Freitag, 8.30 - 10.30 und 15.30 - 18.30 Uhr	Öffnungszeiten	Dorfbücherei
28. April, 30. Juni, 1. Sep- tember, 24. November	Abgabetermine Unterlagen für Bauvorhaben	Gemeindeamt
Donnerstag, 18. April, 16. Mai, 20. Juni, 8.30 Uhr	Elternberatung	Dorfhof, EG
Samstag, 19.30 Uhr oder Sonntag, 10.15 Uhr	Hl. Messe	Pfarrkirche
Mittwoch, 8.00 Uhr	Werktagmesse	Pfarrkirche
6. April, 21. April, 12. Mai, 16. Juni, 16.00 Uhr	Kinderkirche	Pfarrkirche
Dienstag, 10 - 12 Uhr, Freitag, 10 - 12 & 14 - 16 Uhr	Öffnungszeiten	Juppen- werkstatt
Jeden Samstag, 10 Uhr & 1. Sonntag im Monat, 10 Uhr	Öffentliche Führungen	Juppen- werkstatt
Donnerstag, 1. Juni, 16. November, 13 - 14 Uhr	Re-Use-Truck für Elektrogeräte	Dorfplatz
Mittwoch, 5. April bis Kar- samstag, 8. April, 10 - 12 und 14 - 16 Uhr	Besichtigung Hl. Grab	St. Anna Kapelle
Karfreitag, 19 Uhr	Kreuzweg-Andacht	St. Anna Kapelle
Freitag, 7. April, 15 Uhr	„Ganz Ohr - eine Geschichte mit Beate“	Dorfbücherei
Samstag, 8. April, 15 Uhr	Heimspiel FC Riefensberg	Fußballplatz
Samstag, 15. April	Frühjahrskonzert Musikverein	Adler-Saal
Freitag, 21. April, 20 Uhr	Imkerkino	Spielhus
Freitag, 21. April, 14 Uhr	Kurs „Spinnen für Anfänger und Fort- geschrittene“	Trachten- näherei
Samstag, 22. April, 13.45 Uhr	Heimspiel SPG Riefensberg/ Krumbach/Doren	Fußballplatz
Samstag, 22. April, 16 Uhr	Heimspiel FC Riefensberg	Fußballplatz
Freitag, 28. April, 13 Uhr	Landschaftsreinigung	
Samstag, 29. April	Wälderliga-Finale Volleyballclub	Turnhalle
Samstag, 29. April	Klausur der Gemeindevertretung	

Datum & Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
Mittwoch, 3. Mai, 15.30 Uhr	Familienverband - Kasperltheater	Spielhus
Samstag, 6. Mai, 15 Uhr	Heimspiel FC Riefensberg	Fußballplatz
Donnerstag, 11. Mai, 19 Uhr	Familienverband - Vortrag „Pupertät“	Spielhus
Samstag, 20. Mai, 14 Uhr	Heimspiel FC Riefensberg	Fußballplatz
Sonntag, 28. Mai, 11 Uhr (Ausweichtermin 29. Mai)	Musikverein - Frühshoppen	Dorfplatz
Samstag, 10. Juni, 17 Uhr	Heimspiel FC Riefensberg	Fußballplatz
Freitag, 16. Juni, 15. Sep- tember, 16 bis 19 Uhr	Juppenberatungstag	Juppen- werkstatt
Samstag, 17. Juni (Ausweichtermin 18. Juni)	Beachvolleyball- Turnier	Volleyballplatz
Freitag, 23. bis Sonntag, 25. Juni	Fest „50 Jahre FC Riefensberg“	
Sonntag, 25. Juni	Westallgäuer Heimattag	
Sonntag, 3. September	Wald- und Wiesenfest	
Freitag, 8. September	Kneipp-Ausflug	
Freitag, 8. September, 17 bzw. 18.30 Uhr	Kooperationsveran- staltung Werkraum Bregenzerwald & Juppenwerkstatt	Juppen- werkstatt
Sonntag, 10. September	Trachtentag	
Sonntag, 24. September	Tag des Denkmals & Herbst.Genuss.Zeit	Juppen- werkstatt
Samstag, 7. Oktober	ORF Lange Nacht der Museen	Juppen- werkstatt

G'UND IM WÖLD.

Nichts geht über unsere Gesundheit.
Die WälderDoc_App möchte ihren Teil dazu beitragen
und sowohl den Menschen in der Region als auch jenen,
die im medizinischen Bereich tätig sind, eine einmalige
Plattform bieten. Kompakt, übersichtlich, informativ.

www.waelderdoc.com

**WÄL-
DER
DOC**

**Terminankündigungen ohne Gewähr.
Aktuelle Termine auf www.riefensberg.at**

Tipps und Infos für Jugendliche



„Gemeinsam Gutes tun“:

Jetzt anmelden für die MACHWAS-Tage

Rund 950 Schüler*innen nutzten letztes Jahr die Schultage vor den Sommerferien, um sich gemeinsam mit einer Partnerorganisation in einem gemeinnützigen Projekt zu engagieren. Nach der erfolgreichen Premiere laden die MACHWAS-Tage vom 28. Juni bis 5. Juli 2023 erneut Organisationen, Vereine und Schulklassen ein, gemeinsam Gutes zu tun. Schüler*innen im Alter von 12 bis 19 Jahren erhalten dabei Einblicke in verschiedene Organisationen sowie Vereine und können vor Ort mithelfen. Die Anmeldung für die Schulen startet am 12. April 2023. Weitere Informationen sind unter www.aha.or.at/das-sind-die-machwas-tage zu finden.

Vorteile mit der aha card

Auch im April können Jugendliche kräftig sparen: Mit ihrer aha card bekommen sie einen Spezial-Preis auf Tickets für das Dynamo Festival vom 13. bis 15. April 2023 am Spielboden Dornbirn. Zwei Bühnen, Foodtrucks, DJ's, etc. sorgen dort für gute Laune und beste Festivalgestaltung. Mit dabei: Sohn, Akne Kid Joe, Aze, Wallners, Uche Yara, Felix Kramer und viele mehr. Alle Infos zu weiteren aha card-Aktionen finden Interessierte unter www.aha.or.at/monatsvorteil.

ESK-Freiwilligendienst: Infoabende

Wer sich für ein paar Monate in Europa als Freiwillige*r engagieren möchte, kann mit dem Freiwilligendienst des Europäischen Solidaritätskorps (ESK) einmalige Erfahrungen sammeln.

Infoabende:

Montag, 17. April 2023, 19 Uhr, aha Dornbirn
Dienstag, 23. Mai 2023, 19 Uhr, aha Bludenz

Im Rahmen der Infoabende berichtet Yvonne Waldner vom aha über den ESK-Freiwilligendienst. Sie begleitet Freiwillige auf ihrem Weg ins Ausland und kann alle Fragen rund um Ablauf, Einsatzmöglichkeiten und Kosten beantworten. Außerdem berichtet ein*e Ex-Freiwillige*r von persönlichen Erfahrungen. Weitere Infos zum ESK-Freiwilligendienst findet man unter www.aha.or.at/esk.



Foto: ESK Dänemark_Klara Burger (2)
Fotocredit: aha_Klara Burger

Ferienjob finden

Wer noch keinen hat, kann in der aha-Ferienjobbörse einen finden: Unter www.aha.or.at/ferienjobs kann ganz einfach online nach freien Stellen für den Sommer gesucht werden. Hier gibt es unterschiedliche Jobs von Bonbonverkäufer*in über Servicekraft bis zu Lagermitarbeiter*in. Öfters reinschauen lohnt sich, da die Ferien- und Nebenjobbörse laufend aktualisiert wird.

Die nächste Reise planen

Spätestens mit den Sommerferien beginnt auch die Reisezeit: Reiselustige Jugendliche finden unter www.aha.or.at/reisen jede Menge Tipps für die Planung ihrer Reise, Infos zu günstigen Transportmitteln und Übernachtungsmöglichkeiten sowie nützliche Links und Ermäßigungen. Außerdem finden sie Anregungen, wie beim Reisen die Umwelt geschont werden kann. Wer aufs Reisen verzichtet, kann im Sommer auch in Vorarlberg eine Menge erleben. Wie wäre es mit Kreativ-Workshop, Sportcamp oder Zirkustagen? Unter www.aha.or.at/sommerangebote finden Jugendliche viele Infos zu sommerlichen Angeboten in Vorarlberg.



Foto: pexels-gustavo-fring-5622104
Fotocredit: pexels

Weitere Infos

aha - Jugendinformationszentrum Vorarlberg
Bregenz, Dornbirn, Bludenz
aha@aha.or.at, www.aha.or.at
www.facebook.com/aha.Jugendinfo

Infos für Familien

Ein Frühlingstag auf dem See: Am 1. Mai ist Schifffletag!

Am Staatsfeiertag, 1. Mai 2023, laden die Vorarlberg Lines und der Familienpass wieder zum erlebnisreichen Familientag auf und rund um den Bodensee. Eine Schifffahrt mit buntem Rahmenprogramm erwartet die kleinen und großen Passagiere – und das zu einem besonders familienfreundlichen Preis!

Mehrmals täglich geht die MS Vorarlberg in Bregenz, Hard und Lochau vor Anker und lädt Familien dazu ein, an Bord zu kommen. Die erste Fahrt startet um 10.40 Uhr ab Bregenz Hafen. Während der Fahrt wird ein buntes Programm geboten: Clown Pompo bringt mit seinen lustigen Einlagen das Publikum zum Staunen und zum Lachen. Beim Kinderschminken des Vorarlberger Familienverbandes werden die kleinen Passagiere in echte Piraten, Kapitäne, Seejungfrauen, Fische u. v. m. verwandelt. Auch Fahrräder und Kinderwagen dürfen mit an Bord.

Alle Infos zur Familienpass-Ermäßigung, zu den Abfahrtszeiten und zur Onlinebuchung sind zu finden unter www.vorarlberg-lines.at. Der Schifffletag findet bei jedem Wetter statt.

V-Card: Ganz Vorarlberg mit nur einer Karte entdecken

Die V-Card liefert die besten Ideen für abwechslungsreiche Familienausflüge. Sie lädt zwischen 1. Mai und 31. Oktober 2023 dazu ein, 86 Ausflugsziele und 13 Bonuspartner in Vorarlberg und Liechtenstein zu besuchen.

Mit dabei sind Seilbahnen und Sessellifte, Museen, Hallen- und Freibäder u. v. m. Die beteiligten Ausflugsziele und Sehenswürdigkeiten können im Gültigkeitszeitraum jeweils einmal kostenlos besucht werden. Zudem gewährt die Karte mehrmalige Preisnachlässe bei verschiedenen Bonuspartnern im ganzen Land.

Familienpass-Tarif: Erwachsene: € 58,— (statt € 78,—), Kinder (Jahrgang 2007 bis 2015): € 29,— (statt € 39,—). Die Familienpass-Ermäßigung gilt dann, wenn mindestens ein Erwachsener eine V-Card kauft. Die V-Card ist nicht übertragbar. Alle Details sind zu finden unter www.v-card.at.

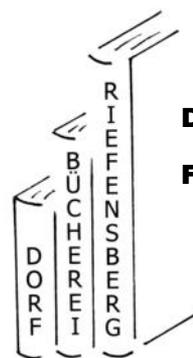
Weitere Infos

Vorarlberger Familienpass
T +43 5574 511-24159
info@familienpass-vorarlberg.at
www.vorarlberg.at/familienpass



Bildnachweis: Vorarlberger Familienpass

Öffnungszeiten



Dienstag: 15.30 – 18.30 Uhr

**Freitag: 8.30 – 10.30 Uhr
15.30 – 18.30 Uhr**

Ärztlicher Wochenend- Bereitschaftsdienst

Beginn	Ende	Dienst
1. April	2. April	Dr. Lechner, Sulzberg
8. April	9. April, 18 Uhr	Dr. Grimm, Lingenau
9. April, 18 Uhr	10. April	Dr. Bilgeri, Hittisau
15. April	16. April	Dr. Helbok, Krumbach
22. April	23. April	Dr. Isenberg-Haffner
29. April	30. April, 18 Uhr	Dr. Lechner, Sulzberg
30. April, 18 Uhr	1. Mai	Dr. Grimm, Lingenau
6. Mai	7. Mai	Dr. Helbok, Krumbach
13. Mai	14. Mai	Dr. Bilgeri, Hittisau
Feiertag	18. Mai	Dr. Isenberg-Haffner
20. Mai	21. Mai	Dr. Lechner, Sulzberg
27. Mai	28. Mai, 18 Uhr	Dr. Grimm, Lingenau
28. Mai, 18 Uhr	29. Mai	Dr. Helbok, Krumbach
3. Juni	4. Juni	Dr. Isenberg-Haffner
Feiertag	8. Juni	Dr. Bilgeri, Hittisau
10. Juni	11. Juni	Dr. Lechner, Sulzberg
17. Juni	18. Juni	Dr. Helbok, Krumbach
24. Juni	25. Juni	Dr. Grimm, Lingenau
1. Juli	2. Juli	Dr. Lechner, Sulzberg

Ordinationszeiten:

10.00 bis 11.00 Uhr und 17.00 bis 18.00 Uhr

Kontakt:

- Dr. Stefan Bilgeri, Hittisau, Telefon 05513/30001
- Dr. Christian Helbok, Krumbach, Telefon 05513/8120
- Dr. Nina Isenberg-Haffner, Langen, Telefon 05575/4660
- Dr. Klaus Grimm, Lingenau, Telefon 05513/41020
- Dr. Heribert Lechner, Sulzberg, Telefon 05516/2031

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Riefensberg
Redaktion: Gemeindeamt Riefensberg • Karoline Willi
 Dorf 157 • A-6943 Riefensberg • T 05513 8356 • F 05513 8356-6
 E gemeinde@riefensberg.at • www.riefensberg.at
Druck: MRS mayr record scan, Wolfurt
Erscheinungsweise: 4 x jährlich (März, Juni, September, Dezember)
Bildnachweis: Gemeinde Riefensberg, Vereine, privat
Redaktionsschluss Ausgabe 2/23 (erscheint Ende Juni):
 Freitag, 9. Juni 2023

Das Heilige Grab

Das Heilige Grab in der St. Anna Kapelle in der Parzelle Fischer ist über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt. Nach coronabedingter Pause ist es in der Karwoche wieder zu besichtigen und lädt zur Besinnung ein.

Das Heilige Grab ist in der Karwoche von **Mittwoch, den 5. April bis Karsamstag, den 8. April 2023** aufgebaut und kann jeweils von **10.00 bis 12.00 Uhr** und **14.00 bis 16.00 Uhr** besichtigt werden. Die Kerzen sind angezündet und alles ist beleuchtet. In dieser Zeit ist Anton Mennel anwesend, um Interessierten Wissenswertes zu erklären und Fragen zu beantworten.

Parkplätze sind vorhanden. Besichtigungen sind auch nach Terminabsprache mit Anton Mennel möglich, Telefon +43 5513 8555.

Am **Karfreitag** wird um **19.00 Uhr** ein **Kreuzweg** gesungen und gebetet. Das Organisationsteam lädt recht herzlich zu dieser besinnlichen Feier ein.

Ein herzliches Danke an Anton Mennel für die Aufrechterhaltung dieses schönen Brauches und an alle beteiligten Personen, die den Kreuzweg gestalten!



Aktuelle Informationen unter:
www.riefensberg.at